

Radverkehrsanalyse Brandenburg

Auswertung der Zählungen 2013



Prenzlau, 11.02.2014

Dr. Wolfgang Richter im Auftrag für das Büro Radschlag GbR

TOP 1: Einleitung & Methodik

TOP 2: Zählergebnisse

TOP 3: Vertiefende Datenanwendung

TOP 4: Ausblick

TOP 5: Fragen und Diskussion

- Projektträger: **TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH**
- 11/2008 Beginn des Projektes
- Förderung im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans des BMVBS, Drittmittelfinanzierung durch das Land Brandenburg
- 08/2011 Projektweiterführung ohne Fördermittel (Mittel der Landkreise/ Städte/ Verbände) bis 12/2014



- Projektträger: **TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH**
- Seit 07/2011 Projekt aus TMB ausgelagert
- Neue Projektpartner kamen hinzu

- fachliche Begleitung: Michael Vieten, IGS
- zentrale Koordinierung: Andrea Tiffe, Radschlag
- Zähltechnik: Sierzega Elektronik GmbH



Radverkehrs-
messung

> 70
Messpunkte
seit 12/2009

Radverkehrs-
mengen

Radfahrer-
Befragung

2009/ 2010
2012 ca.
55.000 Befr.

Radverkehrs-
Zus.setzung

Daten-
anwendung

Evaluation
Planung

Infrastruktur
Marketing

Radzählgerät und Befragungen an den Radwegen



Foto li: Büro Radschlag, Foto re: TV Dahme Seen e.V.

TOP 1: Einleitung & Methodik

TOP 2: Zählergebnisse

TOP 3: Vertiefende Datenanwendung

TOP 4: Ausblick

TOP 5: Fragen und Diskussion

Erhebungsstandorte – LK Uckermark

Dauerzählstellen

UM1 – Lychen

- Erhebungszeitraum: 01.12.09 – 09.07.11
- zw. Himmelpford und Lychen
- Straßenbegleitend: L15

UM2 – Prenzlau

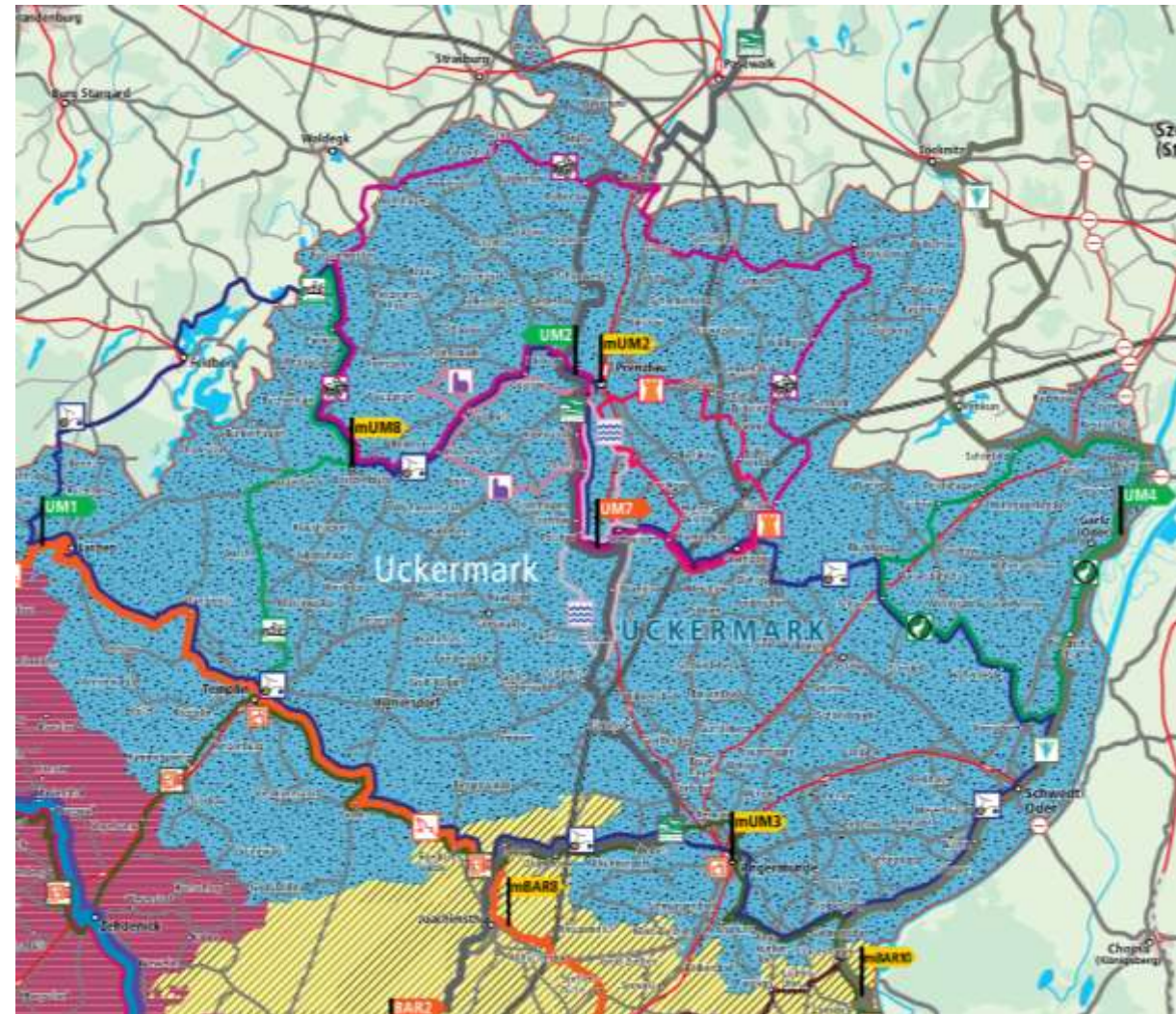
- Erhebungszeitraum: 01.12.09 – 06.07.11
- zw. Prenzlau und Dedelow
- Straßenbegleitend: B189

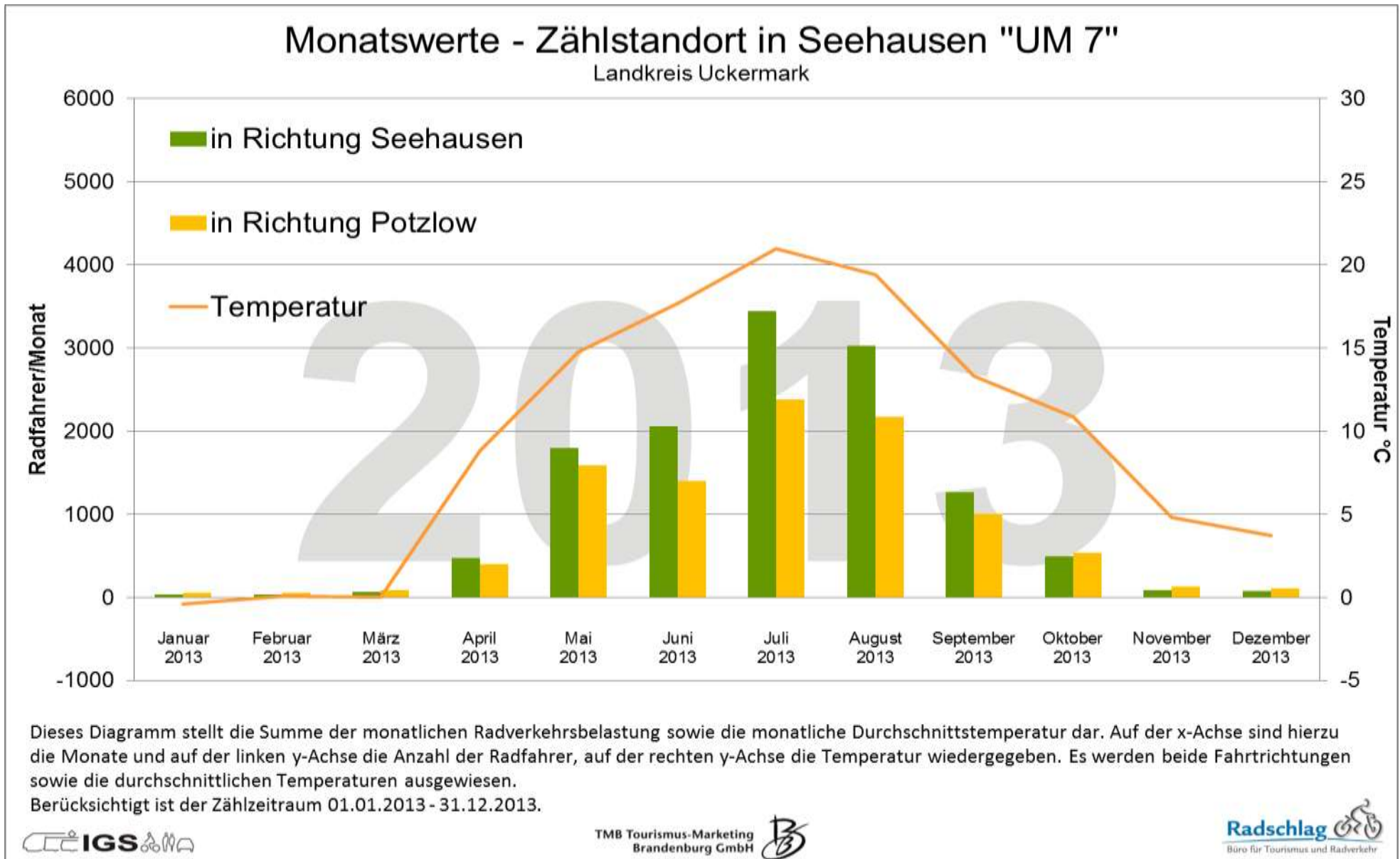
UM4 – Gartzzer Schrey

- Erhebungszeitraum: 01.12.09 – 23.11.11
- zw. Gartz und Mescherin
- Straßenbegleitend: nein

UM7 – Seehausen

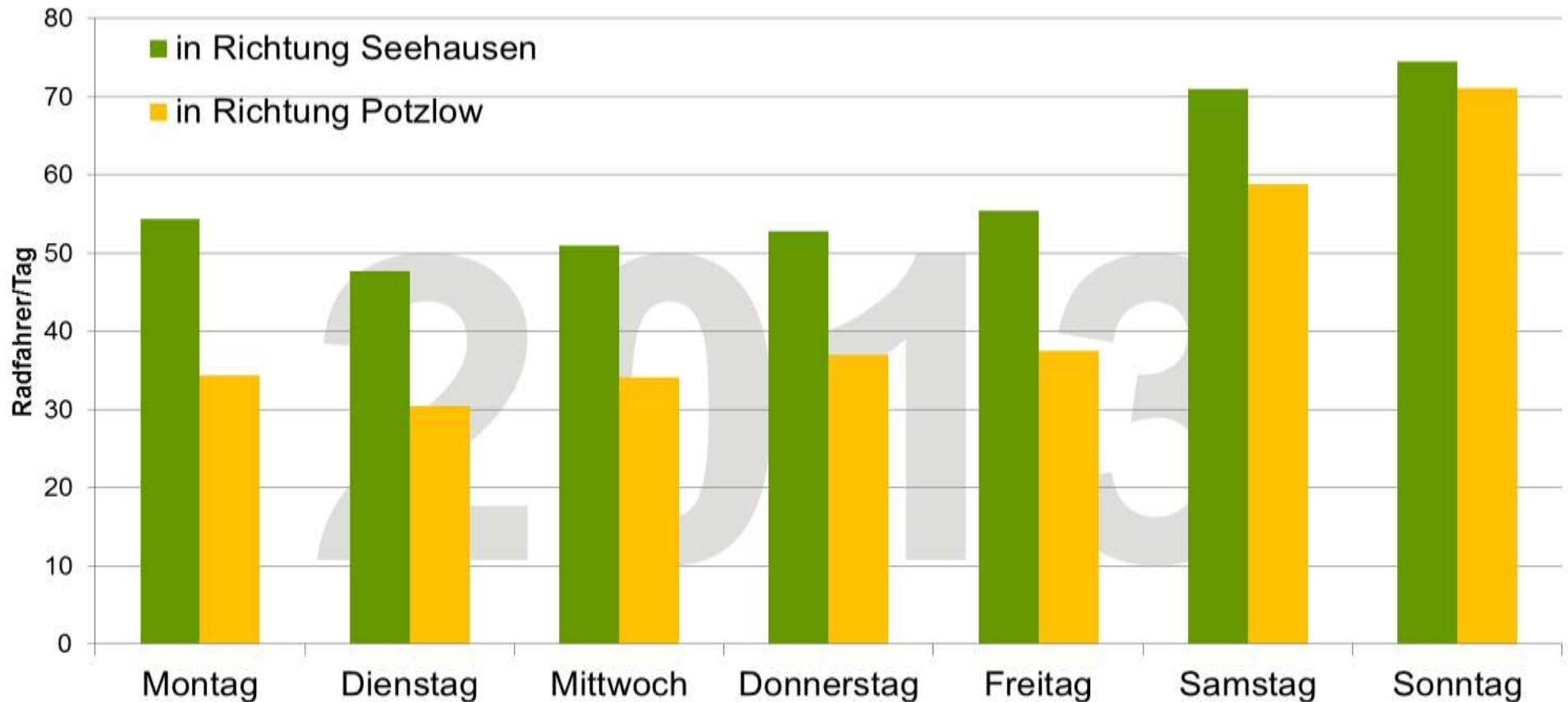
- Erhebungszeitraum: seit 01.12.2009
- zw. Seehausen und Potzlow
- Straßenbegleitend: nein





Wochenwerte - Zählstandort in Seehausen "UM 7"

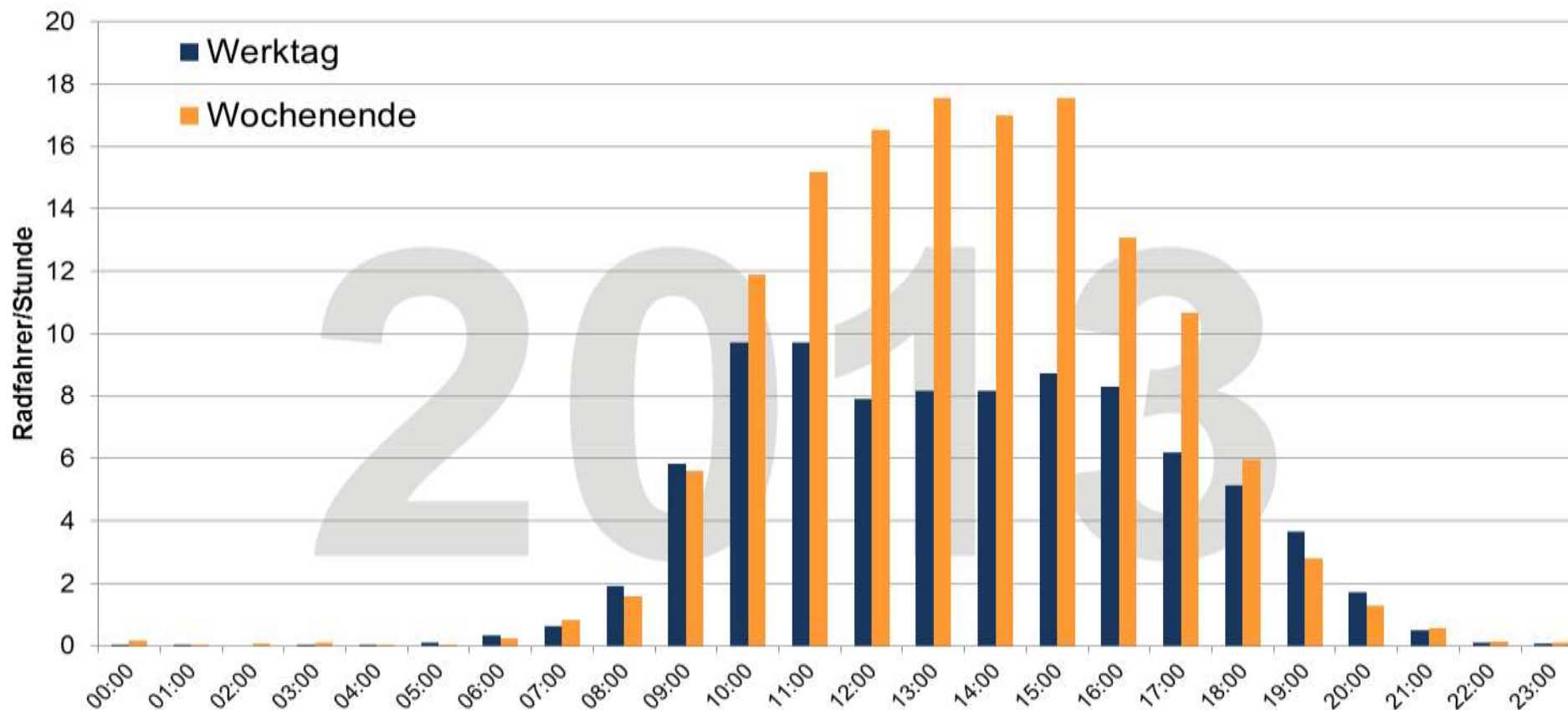
Landkreis Uckermark



Dieses Diagramm gibt das durchschnittliche Radverkehrsaufkommen pro Wochentag wieder. Auf der x-Achse sind hierzu die Wochentage, auf der y-Achse die Anzahl der Radfahrer ausgewiesen. Es werden beide Fahrrichtungen abgebildet. Berücksichtigt ist der Zählzeitraum 01.04.2013 - 31.10.2013.

Stundenganglinie - Zählstandort in Seehausen "UM 7"

Landkreis Uckermark



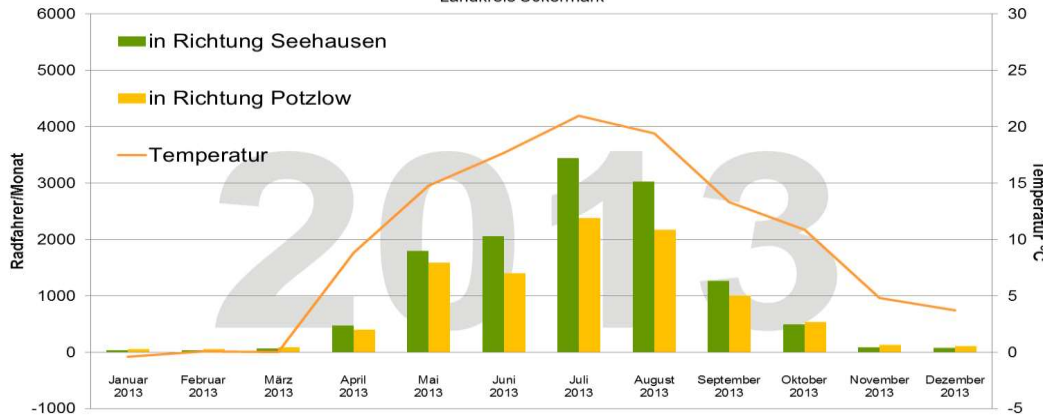
Dieses Diagramm stellt das durchschnittliche Radverkehrsaufkommen pro Stunde dar.

Auf der x-Achse sind hierzu die Stunden eines Tages, auf der y-Achse die Anzahl der durchschnittlich erfassten Radfahrer wiedergegeben. Es werden Werktage und Wochenenden unterschieden.

Berücksichtigt ist der Zählzeitraum 01.04.2013 - 31.10.2013.

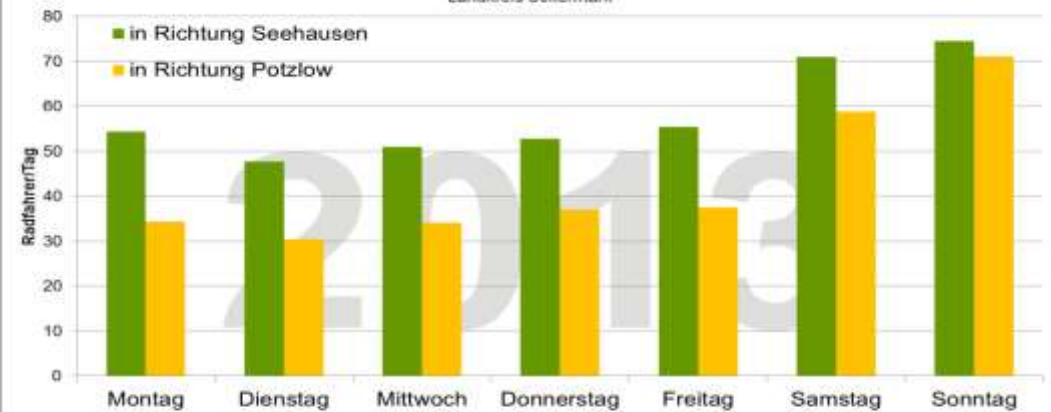
Messergebnisse 2013 – UM7, Seehausen

Monatswerte - Zählstandort in Seehausen "UM 7"
Landkreis Uckermark



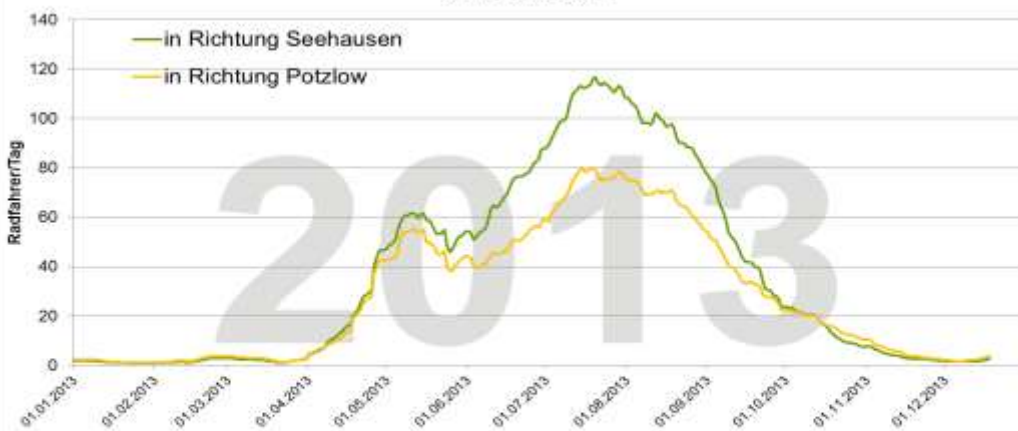
Dieses Diagramm stellt die Summe der monatlichen Radverkehrsbelastung sowie die monatliche Durchschnittstemperatur dar. Auf der x-Achse sind hierzu die Monate und auf der linken y-Achse die Anzahl der Radfahrer, auf der rechten y-Achse die Temperatur wiedergegeben. Es werden beide Fahrrichtungen sowie die durchschnittlichen Temperaturen ausgewiesen. Berücksichtigt ist der Zeitraum 01.01.2013 - 31.12.2013.

Wochenwerte - Zählstandort in Seehausen "UM 7"
Landkreis Uckermark



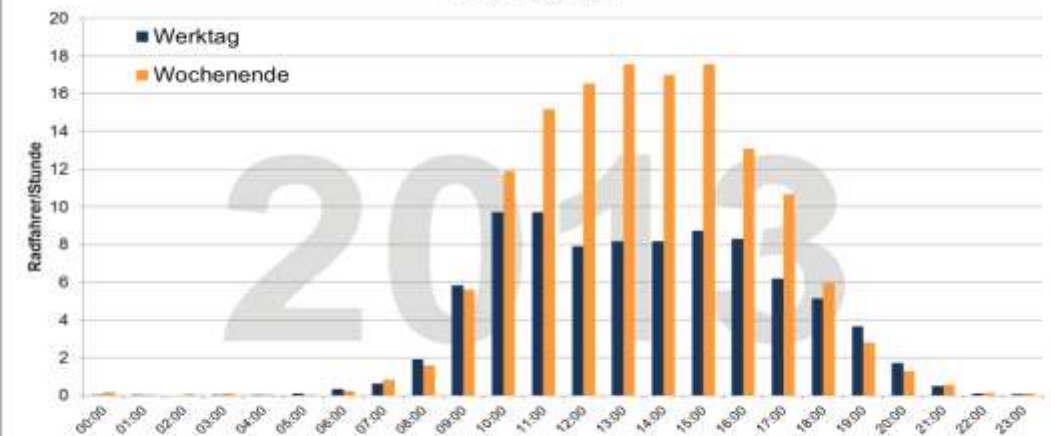
Dieses Diagramm gibt das durchschnittliche Radverkehrsaufkommen pro Wochentag wieder. Auf der x-Achse sind hierzu die Wochentage, auf der y-Achse die Anzahl der Radfahrer ausgewiesen. Es werden beide Fahrrichtungen abgebildet. Berücksichtigt ist der Zeitraum 01.04.2013 - 31.10.2013.

Tagesganglinie - Zählstandort in Seehausen "UM 7"
Landkreis Uckermark



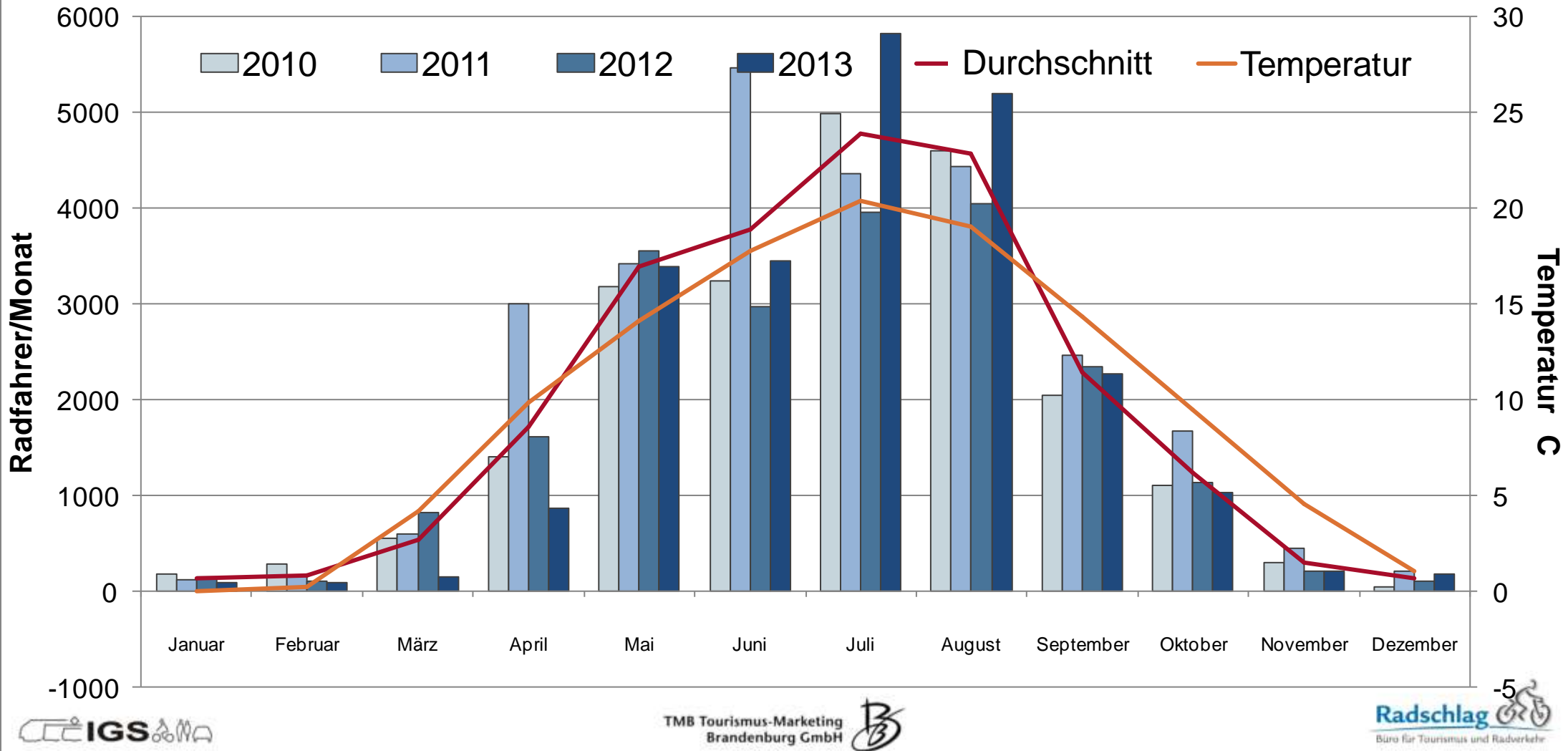
Dieses Diagramm stellt die Jahresganglinien der täglichen Radverkehrsmengen dar. Auf der x-Achse sind hierzu die Tage des Jahres 2013, auf der y-Achse die Anzahl der Radfahrer wiedergegeben. Da die Radverkehrsbelastungen in Abhängigkeit von den Wochentagen und den Witterungsbedingungen sehr starken Schwankungen unterliegen, wurden jeweils die Mittelwerte über 28 Tage (4 Wochen) dargestellt. Somit entspricht jeder dargestellte Tageswert dem Mittel aus 14 Tagen vor dem Erhebungstag, dem Erhebungstag selbst, sowie nachfolgenden 13 Tagen (insgesamt 28 Tage). Berücksichtigt ist der Zeitraum 18.12.2012 - 13.01.2014.

Stundenganglinie - Zählstandort in Seehausen "UM 7"
Landkreis Uckermark

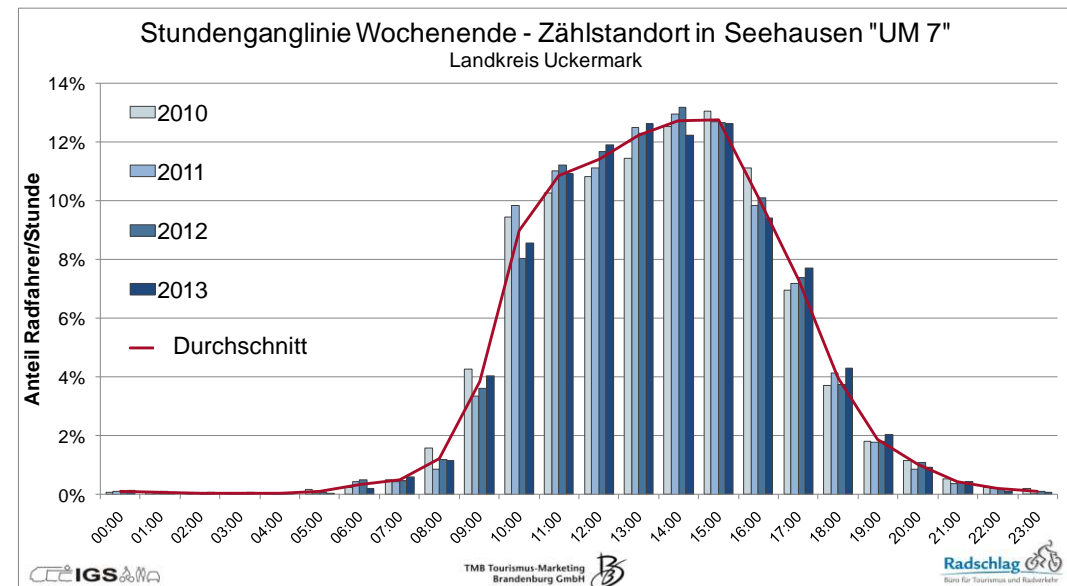
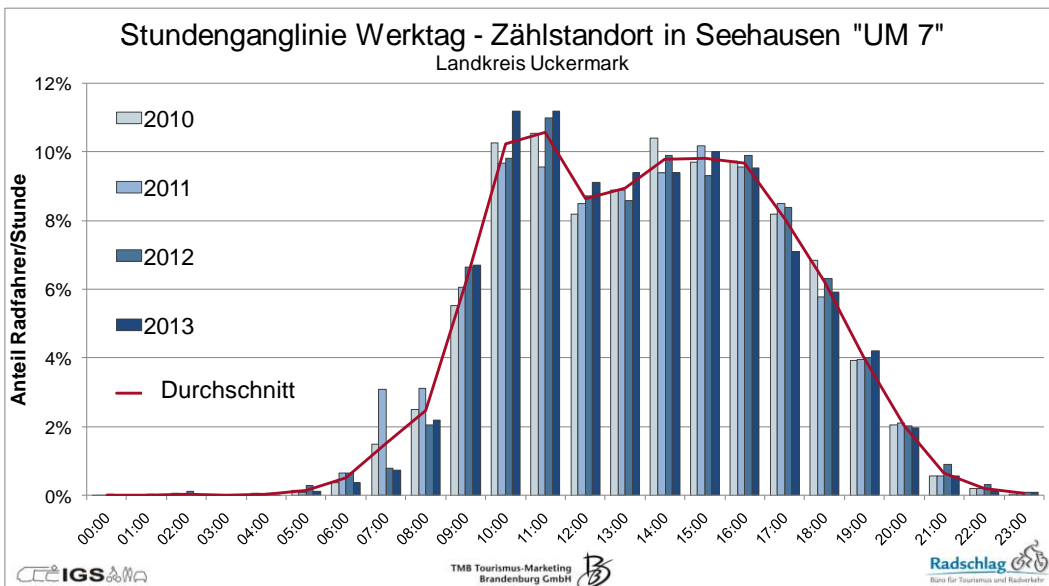
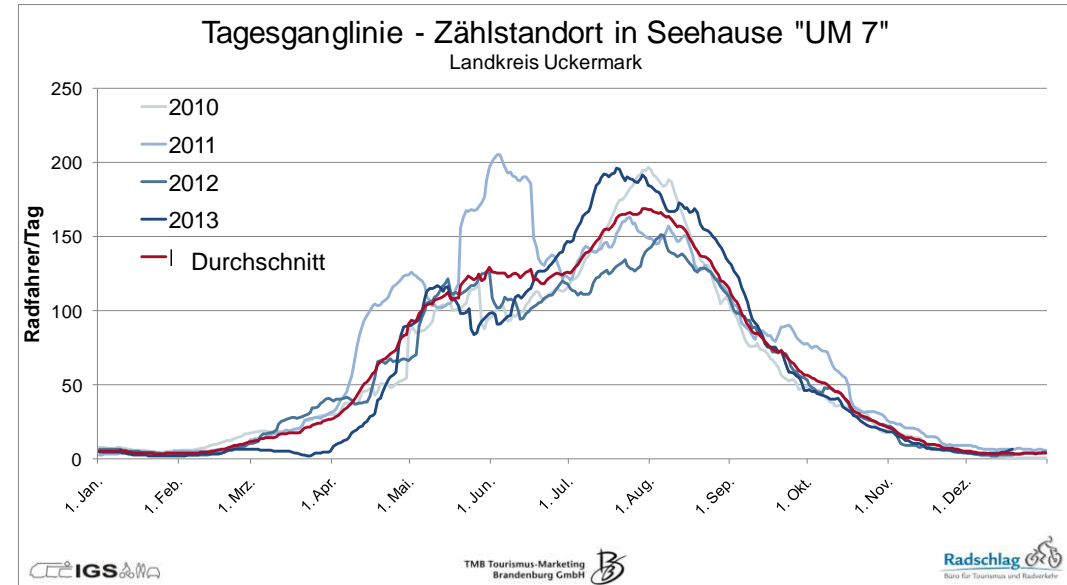
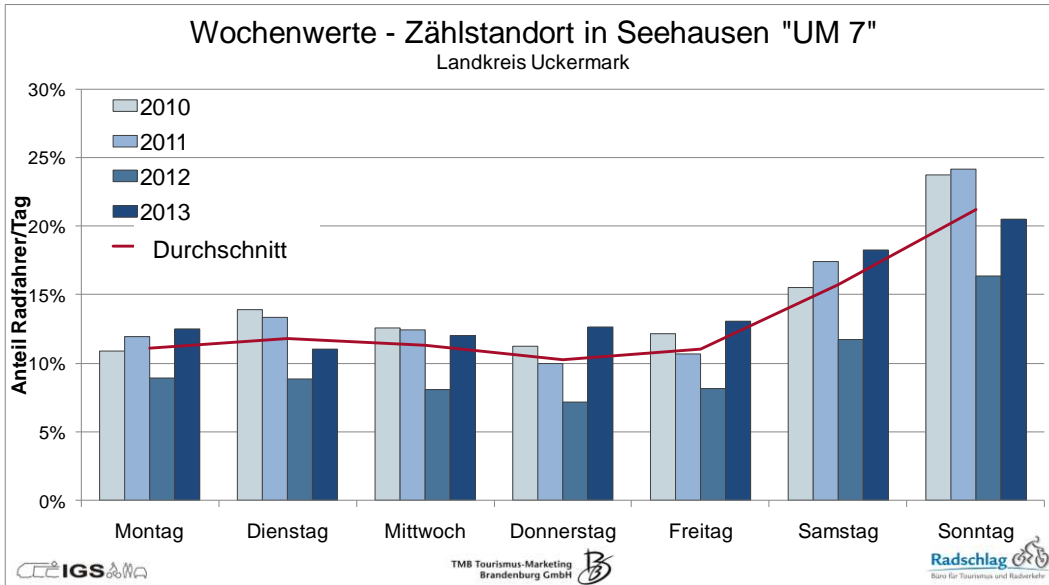


Dieses Diagramm stellt das durchschnittliche Radverkehrsaufkommen pro Stunde dar. Auf der x-Achse sind hierzu die Stunden eines Tages, auf der y-Achse die Anzahl der durchschnittlich erfassten Radfahrer wiedergegeben. Es werden Werktage und Wochenenden unterschieden. Berücksichtigt ist der Zeitraum 01.04.2013 - 31.10.2013.

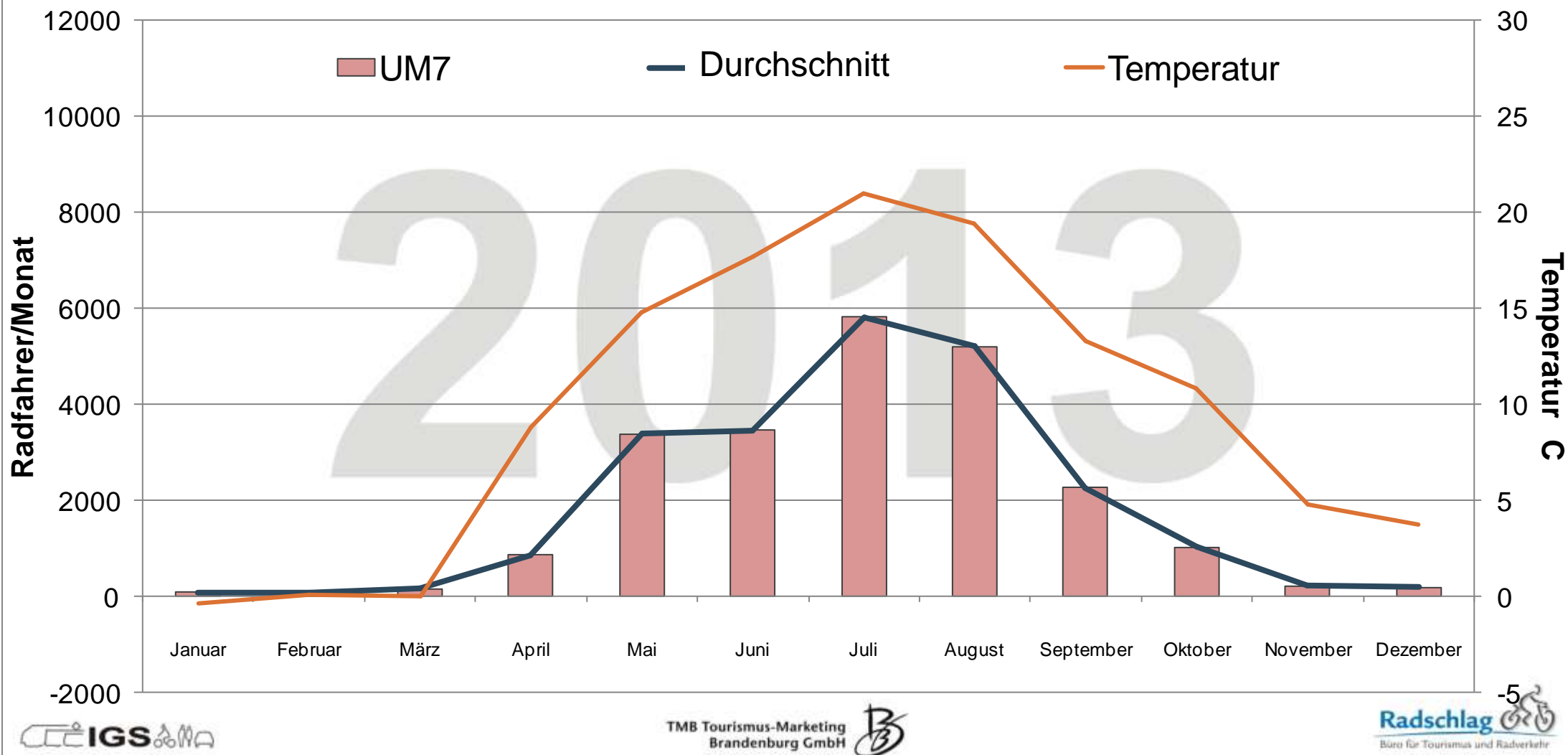
Monatswerte - Zählstandort in Seehausen "UM 7" Landkreis Uckermark



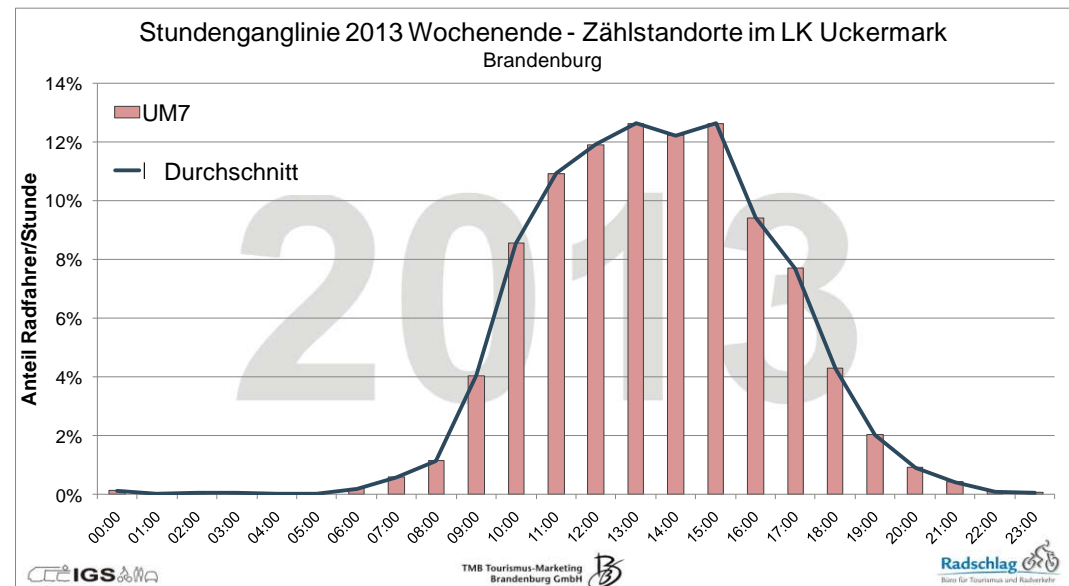
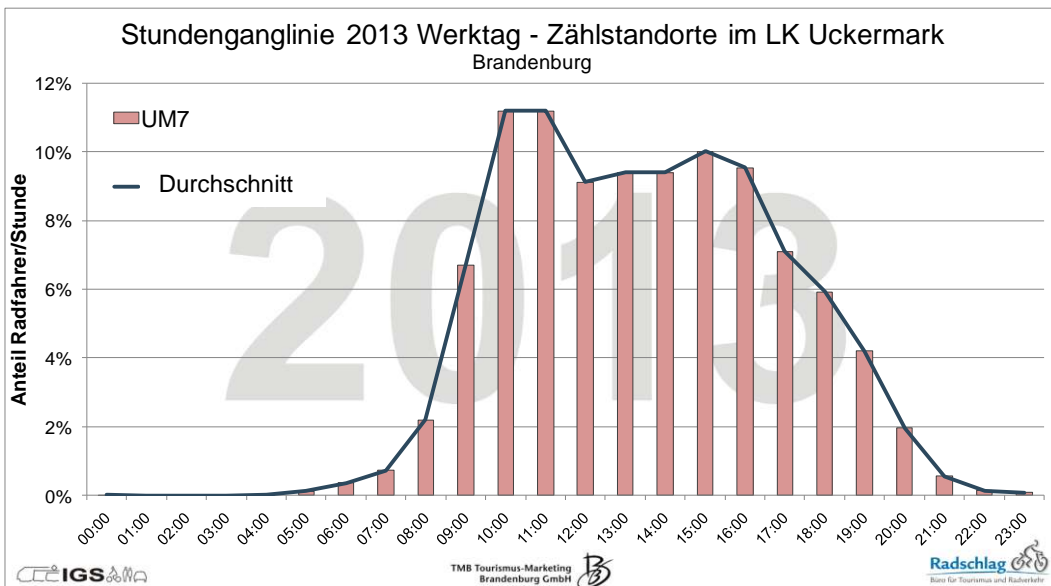
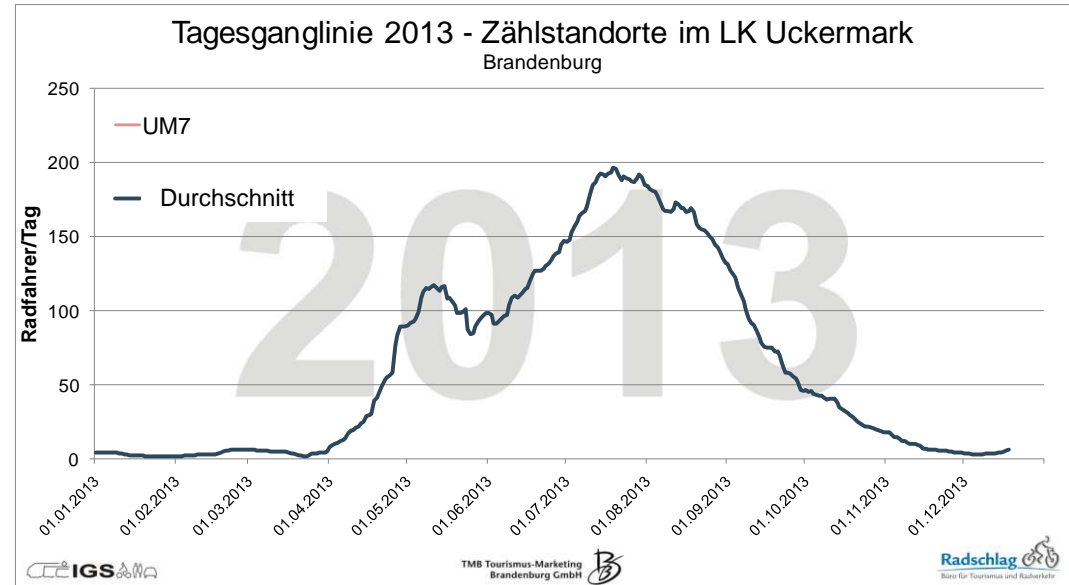
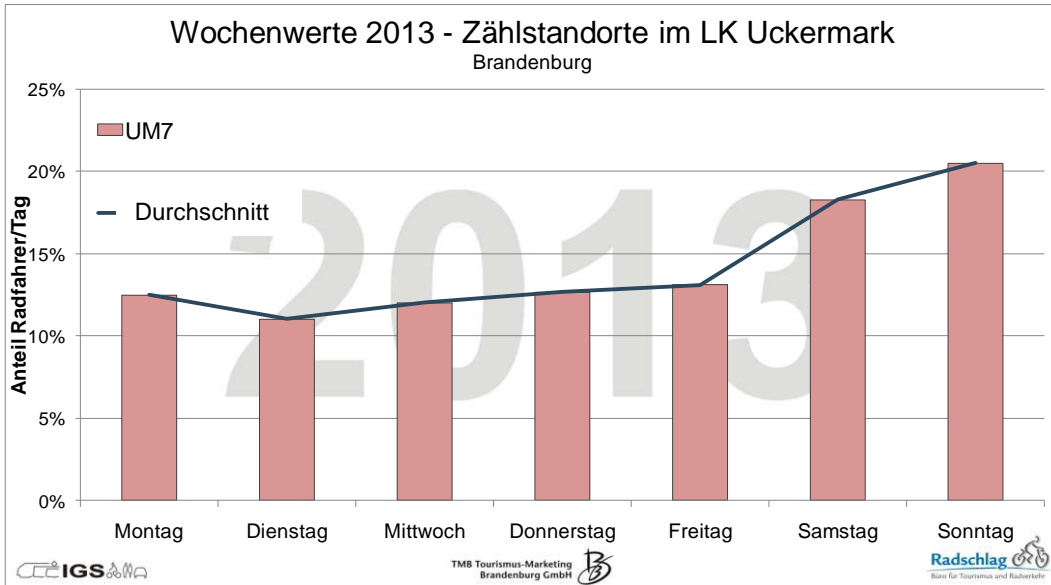
Messergebnisse – UM7, Seehausen



Monatswerte 2013 - Zählstandorte im LK Uckermark Brandenburg



Messergebnisse 2013 – LK Uckermark



Durchschnittliche Belastung der Radfahrer pro Tag vom 01.04 bis 31.10. eines jeden Jahres

	2010	2011	2012	2013
UM7	96	116	92	103

Höchstes Radverkehrsaufkommen am Tag im Jahr 2013

UM7 512 Radfahrer/Tag 09.05.2013

Gesamte Belastung (01.04 - 31.10.2013)

UM7 22.000 Radfahrer

Durchschnittliche Belastung am Tag vom 01.04 bis 31.10.2013

BAR2	162	Radfahrer/Tag
BAR3	240	Radfahrer/Tag
BAR4	270	Radfahrer/Tag
MOL1	81	Radfahrer/Tag
MOL4	236	Radfahrer/Tag
LOS2	167	Radfahrer/Tag

Höchstes Radverkehrsaufkommen am Tag im Jahr 2013

BAR2	853	Radfahrer/Tag	09.05.2013
BAR3	1.330	Radfahrer/Tag	15.06.2013
BAR4	765	Radfahrer/Tag	07.07.2013
MOL1	344	Radfahrer/Tag	19.05.2013
MOL4	1.612	Radfahrer/Tag	07.09.2013
LOS2	714	Radfahrer/Tag	09.05.2013

MOL1 – Groß Neuendorf

- Reisegebiet: Seenland Oder-Spree
- Straßenbegleitend: nein

FF1 – Lebuser Straße

- Reisegebiet: Frankfurt-Oder
- Straßenbegleitend: B112

FF2 – Buschmühlenweg

- Reisegebiet: Frankfurt-Oder
- Straßenbegleitend: L381

LOS4 – Eisenhüttenstadt

- Reisegebiet: Seenland Oder-Spree
- Straßenbegleitend: nein

SPN2 – Grießen

- Reisegebiet: Spree-Neiße
- Straßenbegleitend: nein

SPN3b - Pusack (seit 16.04.2013)

- Reisegebiet: Spree-Neiße
- Straßenbegleitend: nein



Durchschnittliche Belastung am Tag vom 01.04 bis 31.10.2013

MOL1	81	Radfahrer/Tag
FF1	174	Radfahrer/Tag
FF2	261	Radfahrer/Tag
LOS4	Unterbrechung des Erhebungszeitraumes: 06.04. bis 26.09.2013	
SPN2	71	Radfahrer/Tag
SPN3b	119	Radfahrer/Tag

Gesamte Belastung (01.04 - 31.10.2013)

MOL1	18.000	Radfahrer
FF1	38.700	Radfahrer
FF2	60.000	Radfahrer
LOS4	7.300	Radfahrer (Unterbrechung Erhebungszeitraum)
SPN 2	15.000	Radfahrer
SPN3b	25.500	Radfahrer

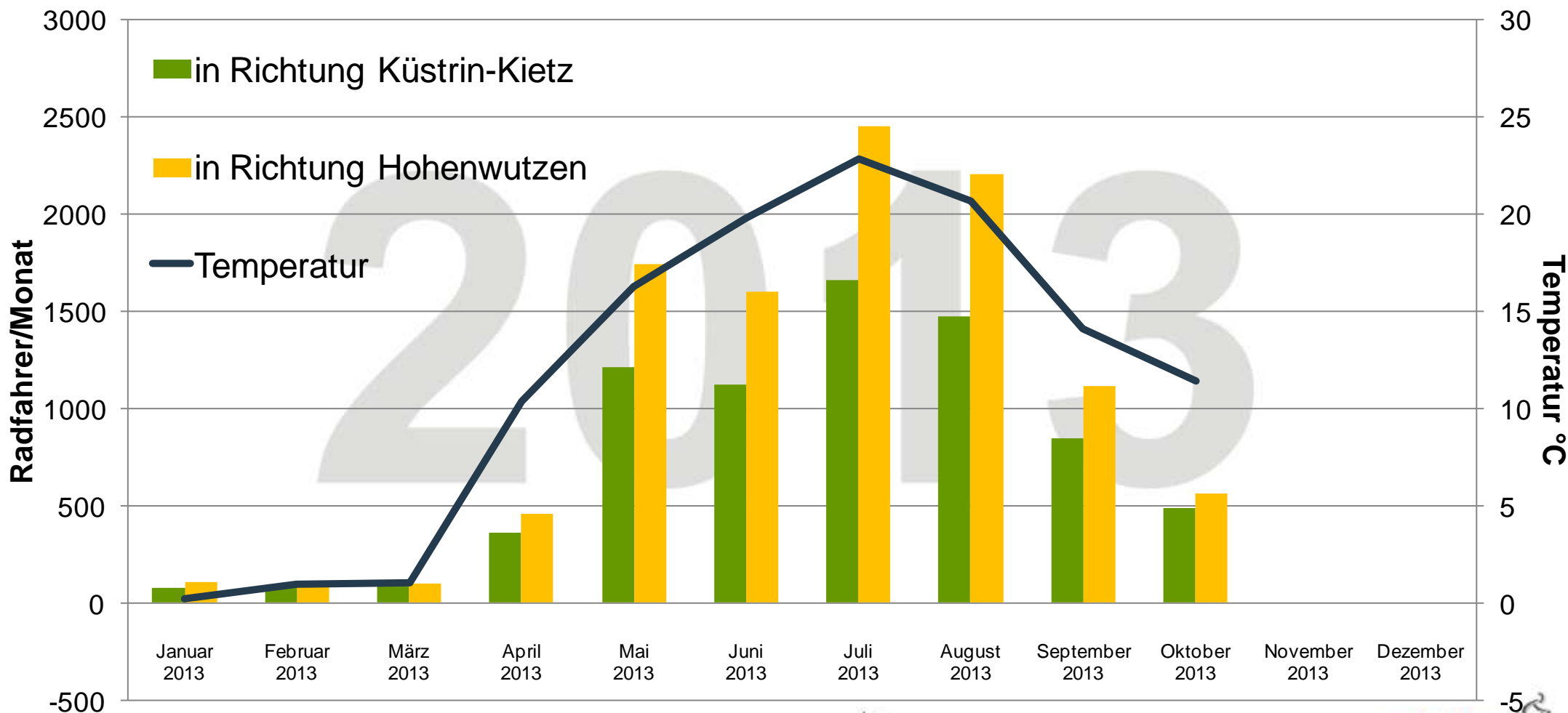
Belastungsband Oder-Neiße-Radweg



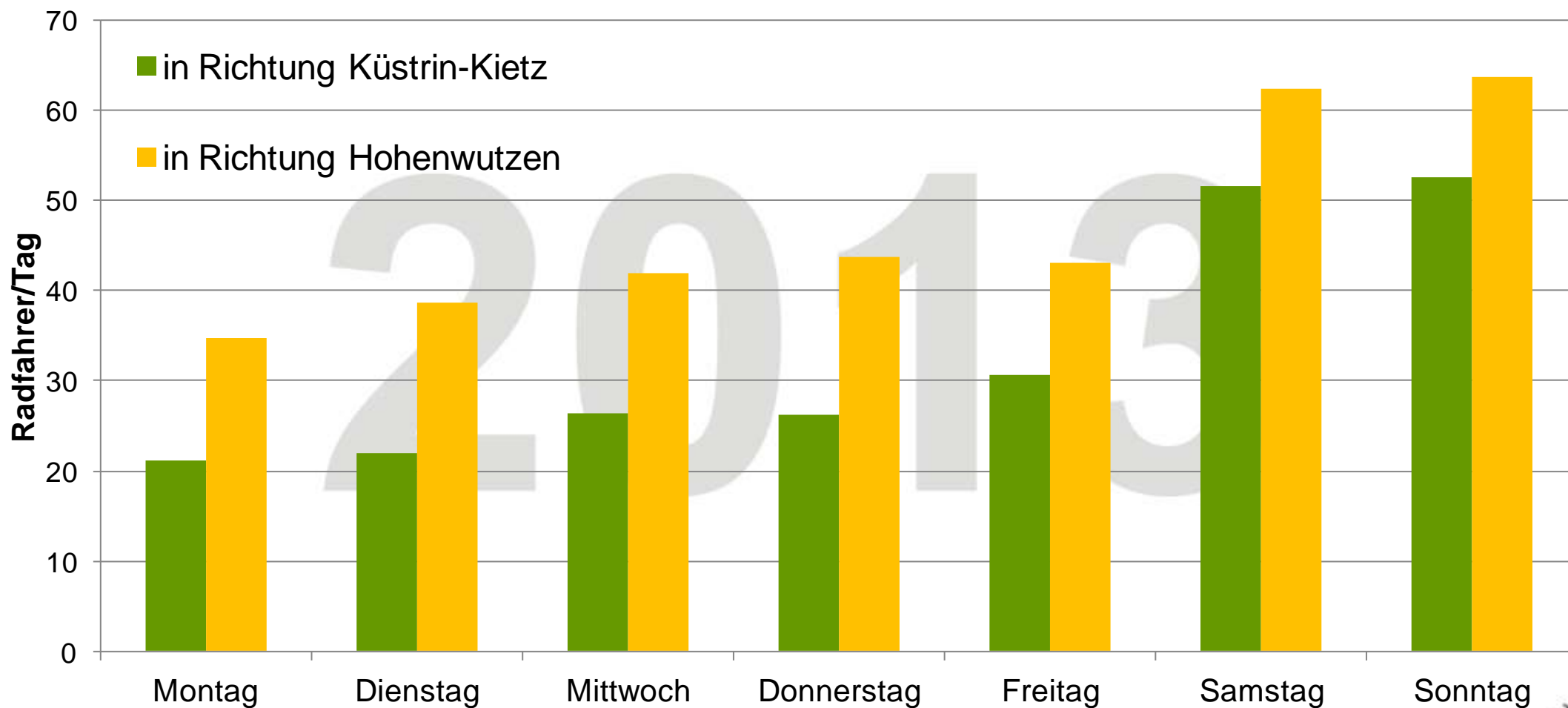
■ Richtung 1
■ Richtung 2



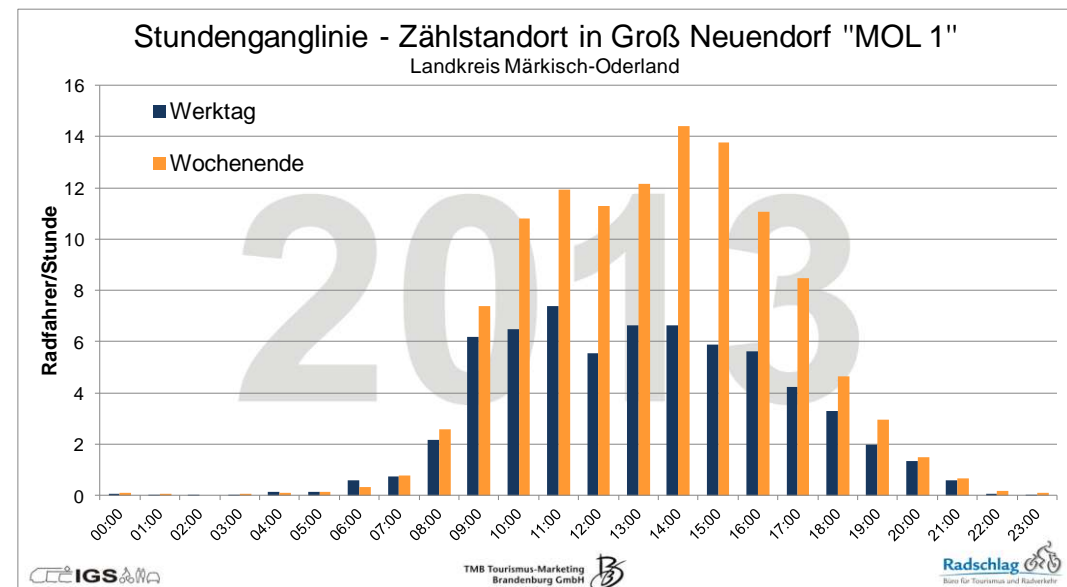
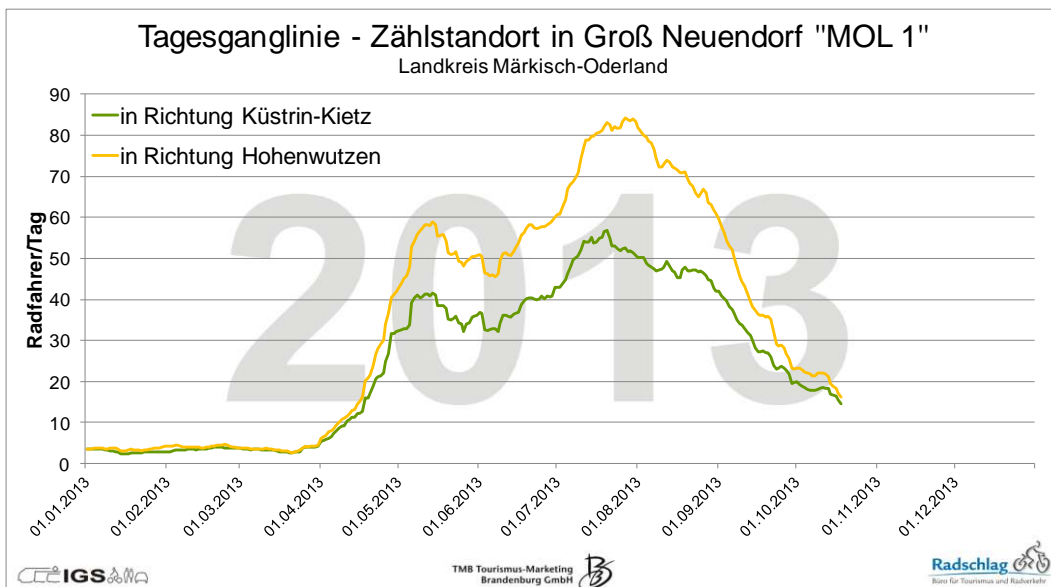
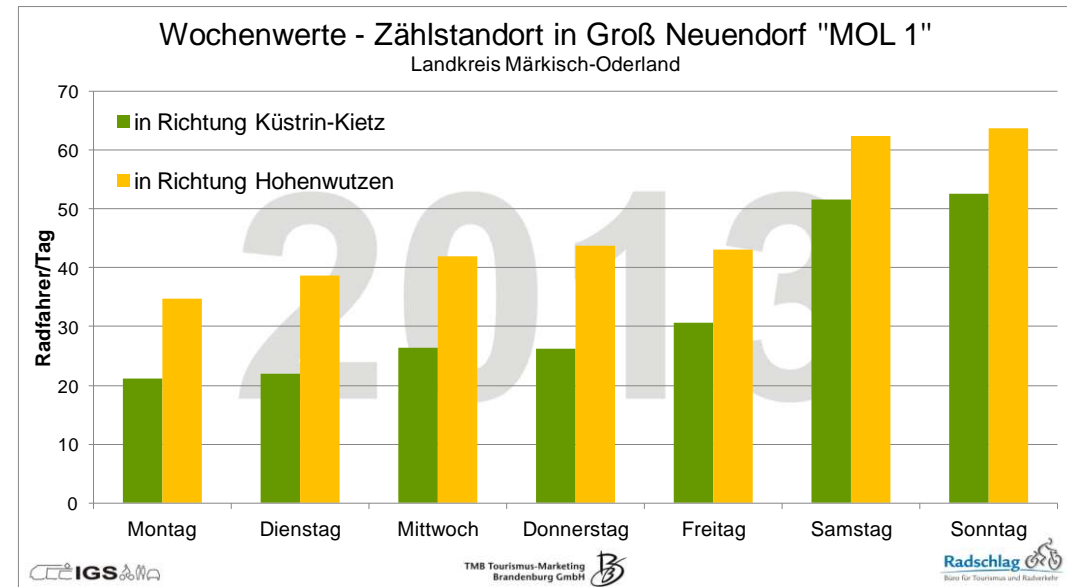
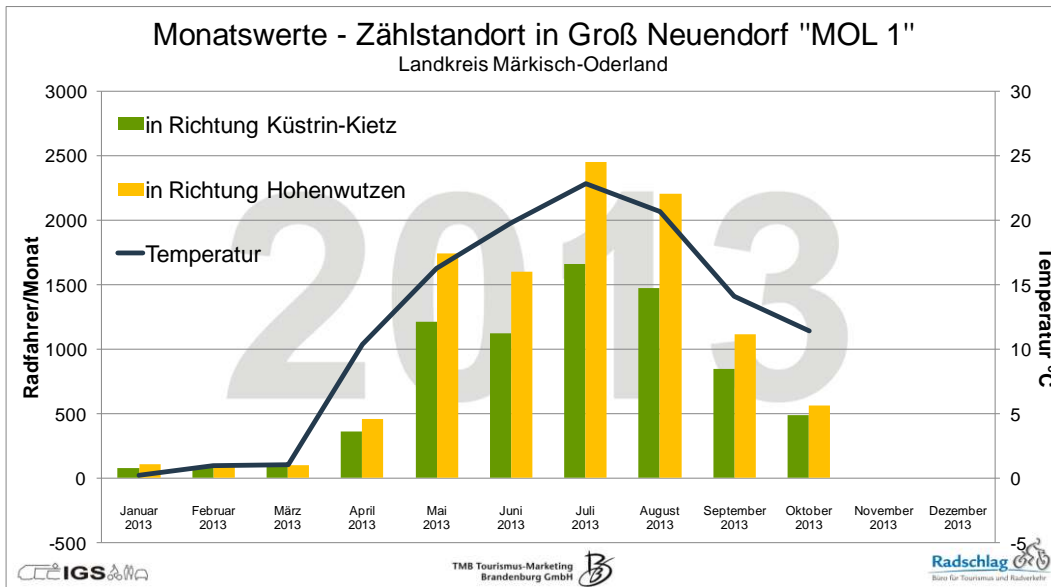
Monatswerte - Zählstandort in Groß Neuendorf "MOL 1" Landkreis Märkisch-Oderland



Wochenwerte - Zählstandort in Groß Neuendorf "MOL 1" Landkreis Märkisch-Oderland



Messergebnisse 2013 – MOL1, Groß Neuendorf



Ergebnisse für den Oder-Neiße-Radweg in Brandenburg

Der Radweg hat auf Brandenburger Gebiet eine Länge von 282 km

Den Radweg befahren jährlich im Durchschnitt ca. 12.800 Radreisende
(2009/2010: 12.000 Radreisende)

Dabei wird eine Fahrleistung von ca. 3,6 Mio. Fahrradkilometer
zurückgelegt (2009/2010: 3,5 Mio.)

Es werden ca. 56.800 Tagesetappen zurückgelegt und dabei
dementsprechend ca. 56.800 Übernachtungen getätigt
(2009/2010: 55.000 Übernachtungen)

TOP 1: Einleitung & Methodik

TOP 2: Zählergebnisse

TOP 3: Vertiefende Datenanwendung

TOP 4: Ausblick

TOP 5: Fragen und Diskussion

- Steckbriefe für alle Messpunkte
- Beispiel aus OHV
- Belastungskarte und Radverkehrsprognose
- Potential- und Kapazitätsdarstellung



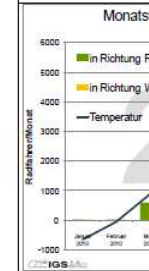
Foto: Büro Radschlag GbR

Steckbriefe für jeden Messquerschnitt

- Datenblatt mit wesentlichen Informationen
- Jahresauswertungen mit Zusatzinformationen
- Schnellüberblick über Zählstelle
- Alle relevanten Informationen kompakt zusammengefasst
- Einfacher Überblick über die Entwicklung
- Einfacher Vergleich möglich

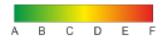
Steckbriefe

Dauer Zählstelle:



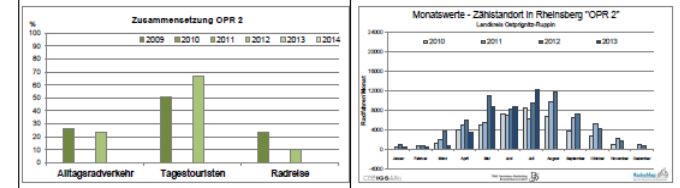
2010	Jan	1
Temperatur °C	-4,6	11
Sonnenschein Std.	23,7	44
Niederschlag Lijm	20,9	22
Feiertage	1	1
Ferien BB		
Hochwasser		

Steckbrief Radverkehrszählung



Dauer Zählstelle:	Rheinsberg	OPR2
Landkreis:	Ostprignitz-Ruppin	
Serien Nr.:	5005 167	
Richtung 1:	Rheinsberg	
Richtung 2:	Wittstock/D.	
GPS:	12,8816933 / 53,0953933	
Lage:	L15	
Beginn:	01.12.2009	
Ende:	dauert an	
Touristische Radrouten	Tour Brandenburg, Stechlinsee-Radweg	

Breite: m	Benutzungspflicht:	Oberfläche:
Kfz-Verkehrsbelastung: 2.000 DTV		
Einwohner im 10 km Umkreis: ca. 8.366		



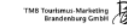
Befragung

Befragungszeitraum	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Befragungszeitraum	05.07 - 20.09			16.07 - 26.08		
Anzahl Befragungstage	8	0	0	4	0	0
Alltagsradverkehr	117/148	/	/	81/101	/	/
Tagestouristen	154/202	/	/	127/289	/	/
Radreise	66/133	/	/	21/44	/	/
Gesamt	337/573	/	/	229/434	/	/

Zählwerte und Hochrechnungen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gültiger Zählstundenanteil	0,0	99,42	99,35	99,39	0,0	0,0
Anzahl Radfahrer Gesamt	0	40.522	51.857	66.185	0	0
Anzahl Radfahrer Saison	0	38.303	45.280	58.103	0	0

Stand: 08 / 2013



Stand: 08 / 2013




Wesentliche Inhalte

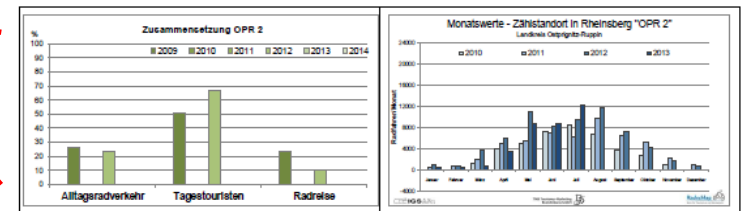
- Grundlageninformationen (Lage, Zählzeit, Radwege, etc.)
- Eigenschaften und Umfeld
- Grafische Darstellung der wesentlichen Erhebungsdaten
- Tabellarische Darstellung der wesentlichen Erhebungsdaten

Steckbrief Radverkehrszählung



Dauer	Rheinsberg		OPR2
Zählstelle:	Ostprignitz-Ruppin		
Serien Nr.:	5005 167		
Richtung 1:	Rheinsberg		
Richtung 2:	Wittstock/D.		
GPS:	12,8816933 / 53,0953933		
Lage:	L15		
Beginn:	01.12.2009		
Ende:	dauert an		
Touristische Radrouten	Tour Brandenburg, Stechlinsee-Radweg		

Breite: m	Benutzungspflichtig:	Oberfläche:
Kfz-Verkehrsbelastung: 2.000 DTV		
Einwohner im 10 km Umkreis: ca. 8.366		



Befragung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Befragungszeitraum	05.07 - 20.09			16.07 - 26.08		
Anzahl Befragungstage	8	0	0	4	0	0
Alltagsradverkehr	117/148	/	/	81/101	/	/
Tagestouristen	154/292	/	/	127/289	/	/
Radreise	68/133	/	/	21/44	/	/
Gesamt	337/573	/	/	229/434	/	/

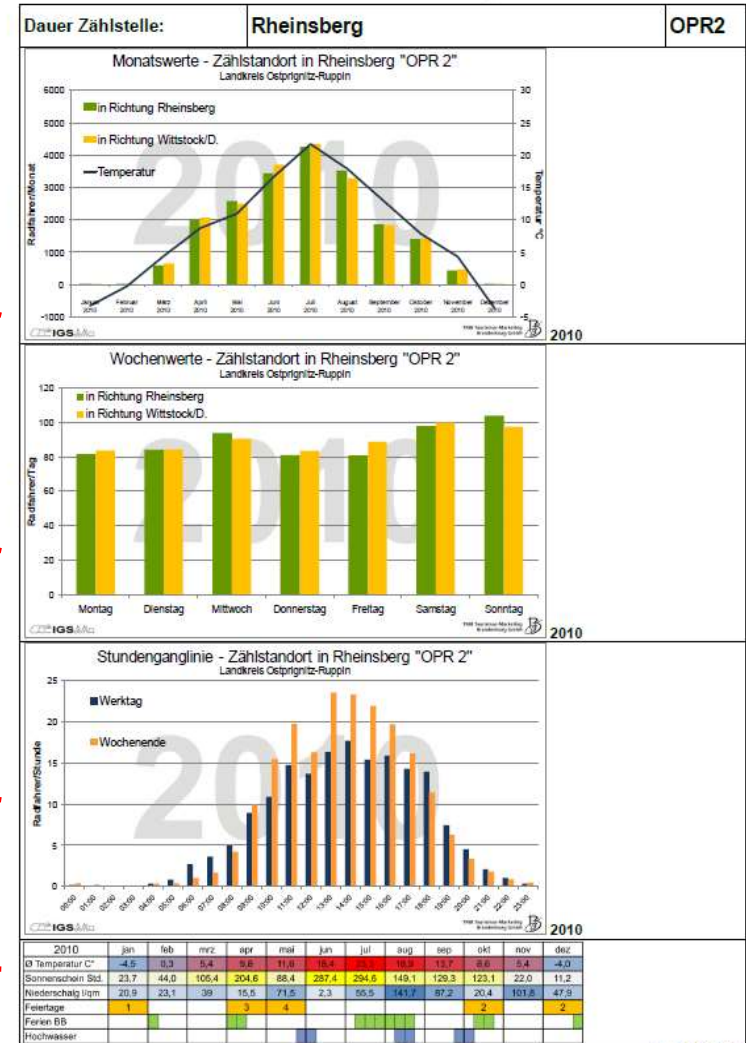
Zählwerte und Hochrechnungen	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gültiger Zählstundenanteil	0,0	99,42	99,35	99,39	0,0	0,0
Anzahl Radfahrer Gesamt	0	40.522	51.857	66.185	0	0
Anzahl Radfahrer Saison	0	38.303	45.280	58.103	0	0

Stand: 08 / 2013

Wesentliche Inhalte

- Jahresganglinie
- Wochenganglinie
- Tagesganglinie
- Wetterdaten (Sonderereignisse)

Steckbrief Radverkehrsählung



Stand: 08 / 2013

Steckbriefe für jeden Messquerschnitt


- Erstellung sowohl für Dauerzählstellen als auch für Kurzzeitmessungen/ mobile Zählstellen
- Erstellung für Reisegebiete und Radwege angedacht
- Fertigstellung im Laufe 2014

Kategorisierung von Zählstellen

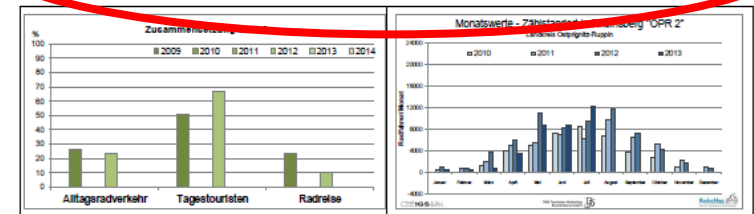
- Warum?
→ Zur Vergleichbarkeit von Zählstellen
- Zählstellen weisen unterschiedliche Eigenschaften auf
- Zählstellen weisen unterschiedliches Umfeld auf

Steckbrief Radverkehrszählung



Dauer Zählstelle:	Rheinsberg	OPR2
Landkreis:	Ostprignitz-Ruppin	
Serien Nr.:	5005 167	
Richtung 1:	Rheinsberg	
Richtung 2:	Wittstock/D.	
GPS:	12,8816933 / 53,0953933	
Lage:	L15	
Beginn:	01.12.2009	
Ende:	dauert an	
Touristische Radroute:	Zur Brandenburg, Stechlinsee-Radweg	

Breite: m	Benutzungspflichtig:	Oberfläche:
Kfz-Verkehrsbelastung: 2.000 DTW		
Einwohner im 10 km Umkreis: ca. 8.366		



Befragung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Befragungszeitraum	05.07 - 20.09			18.07 - 28.08		
Anzahl Befragungstage	8	0	0	4	0	0
Alltagsradverkehr	117/148	/	/	81/101	/	/
Tagestouristen	154/292	/	/	127/289	/	/
Radreise	68/133	/	/	21/44	/	/
Gesamt	337/573	/	/	229/434	/	/

Zählwerte und Hochrechnungen	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gültiger Zählstundenanteil	0,0	99,42	99,35	99,39	0,0	0,0
Anzahl Radfahrer Gesamt	0	40.522	51.857	66.185	0	0
Anzahl Radfahrer Saison	0	38.303	45.280	58.103	0	0

Stand: 08 / 2013

Mögliche Kategorisierungsmerkmale

- Breite und Zustand des Radweges
- Verkehrssicherheit (Radwegeführung)
- Beschilderung
- Attraktivität des Umfeldes
- Attraktionen entlang der Route
- Einwohner im Einzugsbereich
- ÖV-Erreichbarkeit
- ...


Kategorisierung von Zählstellen

- Warum?
→ Zur Vergleichbarkeit von Zählstellen
- Und: Zur Beurteilung der Potenzialausschöpfung

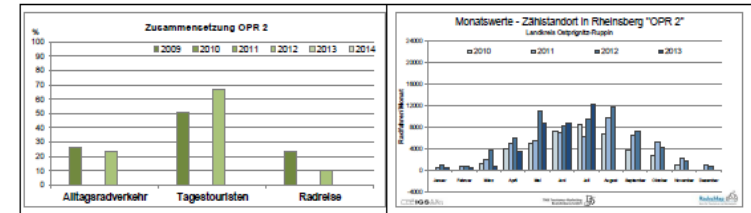


Steckbrief Radverkehrsählung



Dauer Zählstelle:	Rheinsberg	OPR2
Landkreis:	Ostprignitz-Ruppin	
Serien Nr.:	5005 167	
Richtung 1:	Rheinsberg	
Richtung 2:	Wittstock/D.	
GPS:	12,8816933 / 53,0953933	
Lage:	L15	
Beginn:	01.12.2009	
Ende:	dauert an	
Touristische Radrouten	Tour Brandenburg, Stechlinsee-Radweg	

Breite: m	Benutzungspflichtig:	Oberfläche:
Kfz-Verkehrsbelastung: 2.000 DTV		
Einwohner im 10 km Umkreis: ca. 8.366		



Befragung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Befragungszeitraum	05.07 - 20.09			18.07 - 28.08		
Anzahl Befragungstage	8	0	0	4	0	0
Alltagsradverkehr	117/148	/	/	81/101	/	/
Tagestouristen	154/292	/	/	127/289	/	/
Radreise	68/133	/	/	21/44	/	/
Gesamt	337/573	/	/	229/434	/	/

Zählwerte und Hochrechnungen

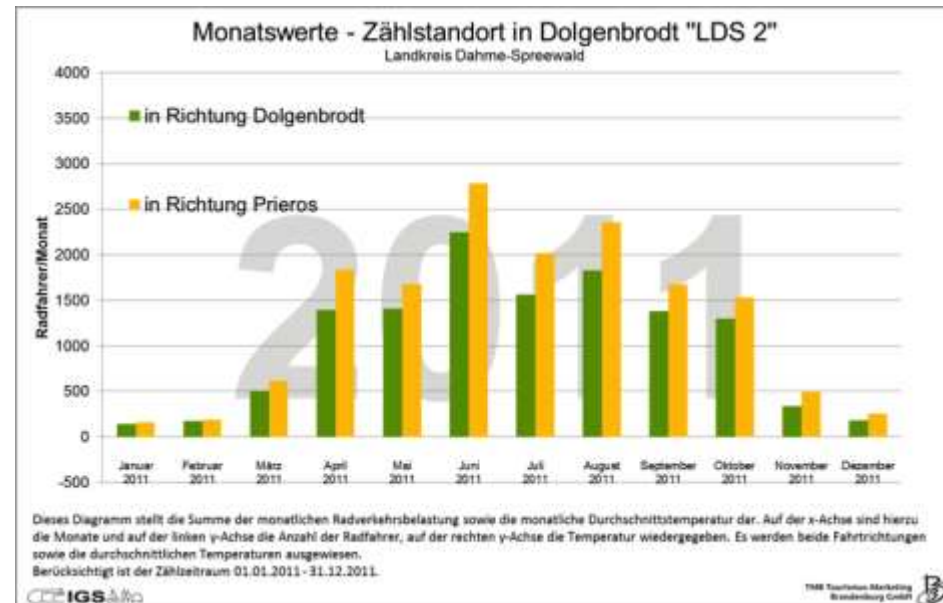
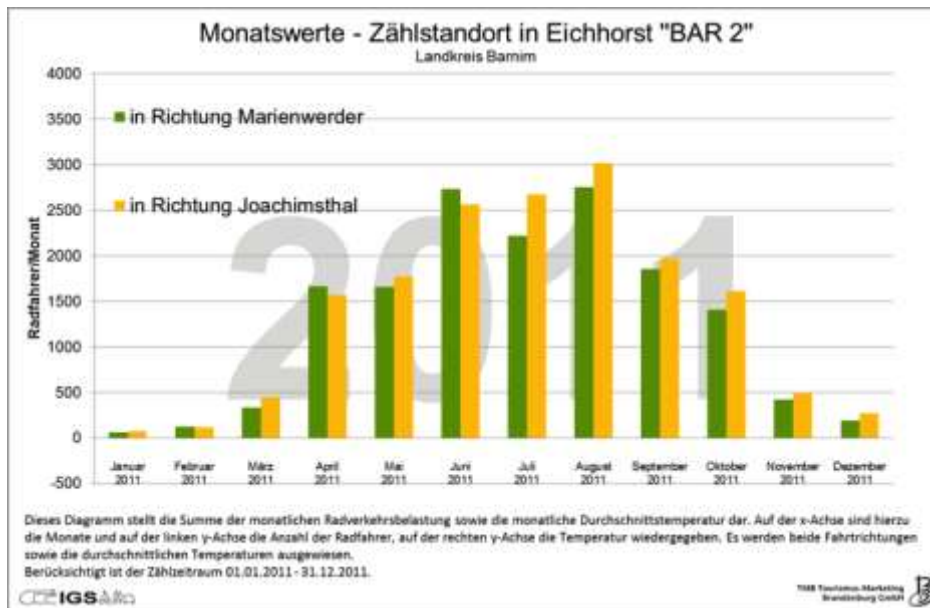
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gültiger Zählstundenanteil	0,0	99,42	99,35	99,39	0,0	0,0
Anzahl Radfahrer Gesamt	0	40.522	51.857	68.185	0	0
Anzahl Radfahrer Saison	0	38.303	45.280	58.103	0	0

Stand: 08 / 2013

TOP3: Vertiefende Datenanwendung

Vergleichbarkeit von Zählstellen

Jahreswert 2011: ca. 25.000

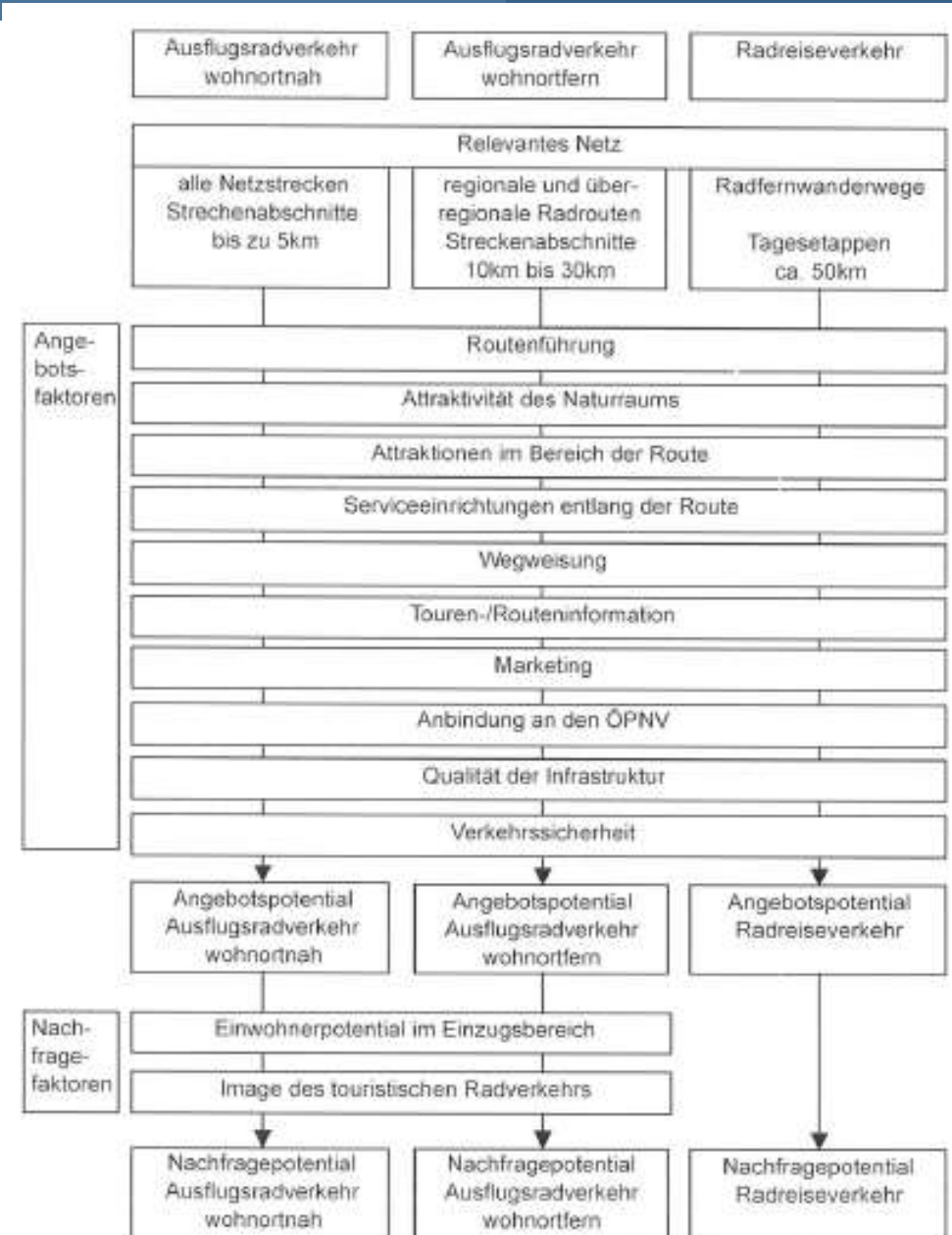


Kategorisierung von Zählstellen

- Warum?
→ Zur Vergleichbarkeit von Zählstellen
- Und: Zur Beurteilung der Potenzialausschöpfung
- Und: Zur Verbesserung des Hochrechnungsverfahrens
- Und: Zur Abschätzung von Radverkehrspotenzialen (Mengen) auf nicht „gezählten“ (vorhandenen) Radwegen

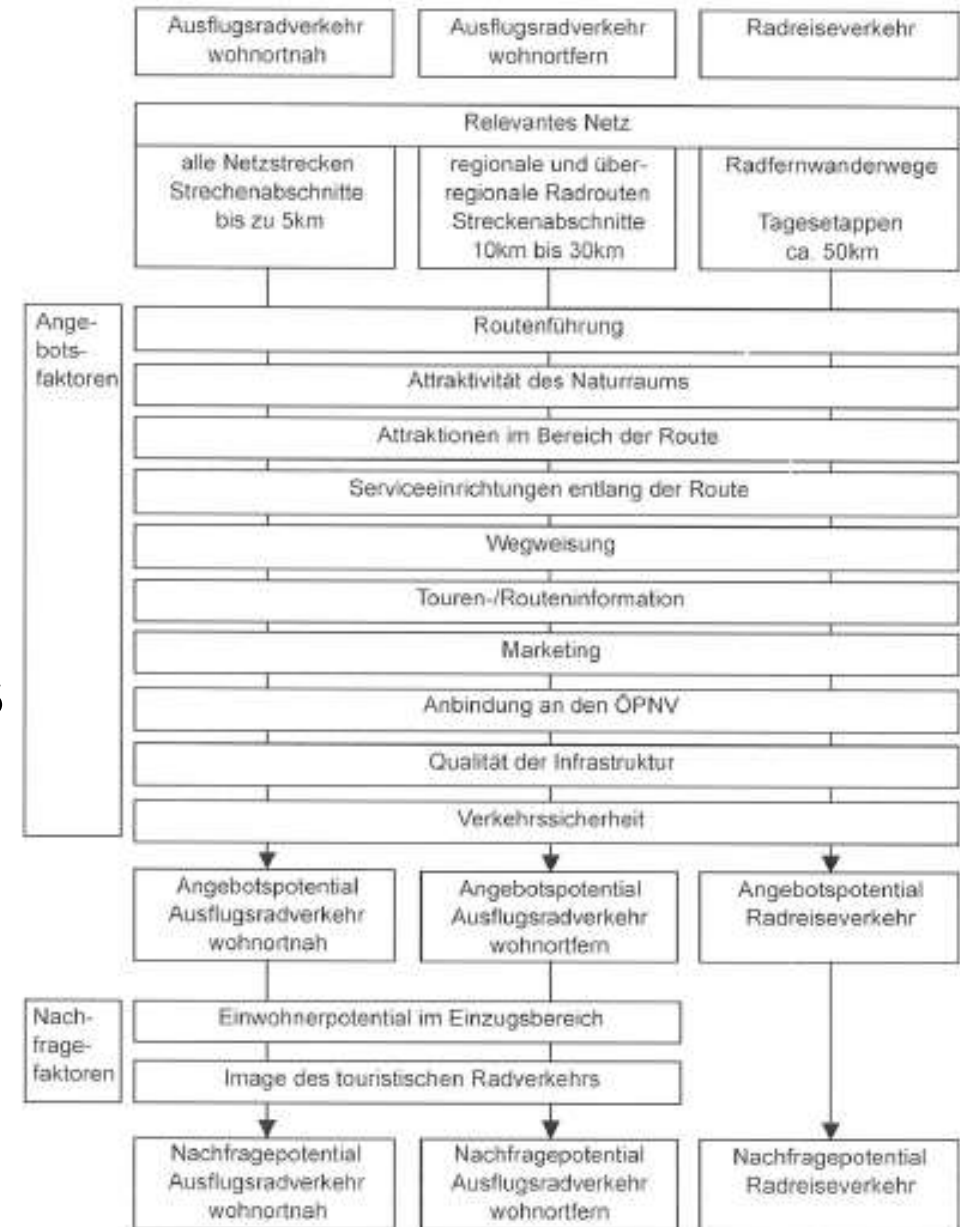
Abschätzungsverfahren

- Entwickelt in 2005/06 für das Land Brandenburg
- Keine Validierungsmöglichkeit bislang (für den touristischen Bereich)
- Hilfestellung für die Priorisierung von Radwegen (Bau)



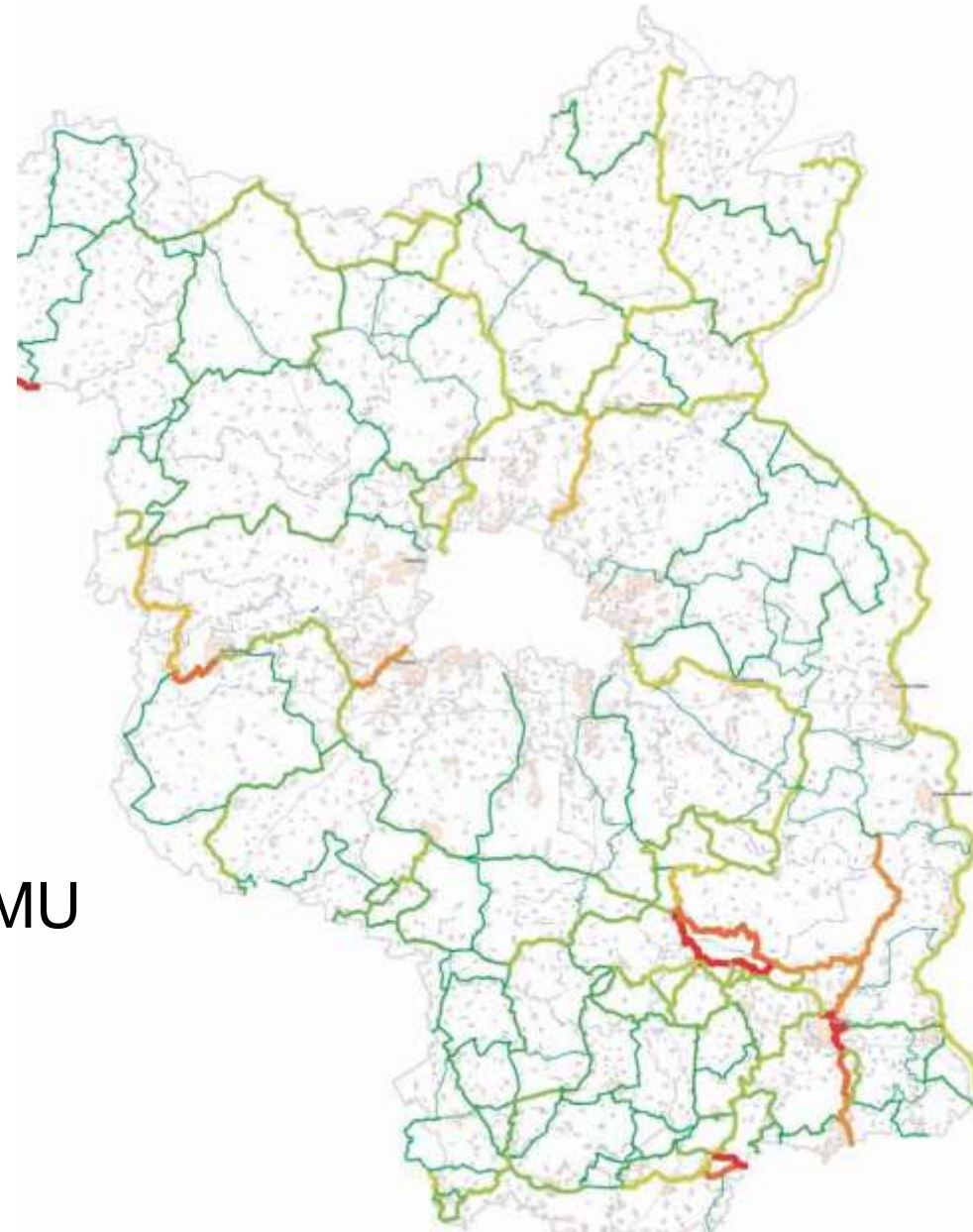
Abschätzungsverfahren

- Ermittlung der Angebotsfaktoren
→ erfolgt über Kategorisierung
- Ableitung des Nachfragepotenzials
- Abschätzung der Ausschöpfung des Nachfragepotenzials



Erstellung von Potenzial- und Belastungskarten mit dem Ziel:

- Priorisierung bei Instandhaltung (Erhebungen!)
- Potentiale für Produkte und Zielgruppen erkennen
- Lückenschlüsse
- Hilfe für Investitionsentscheidungen/KMU
- Gezielte Förderung

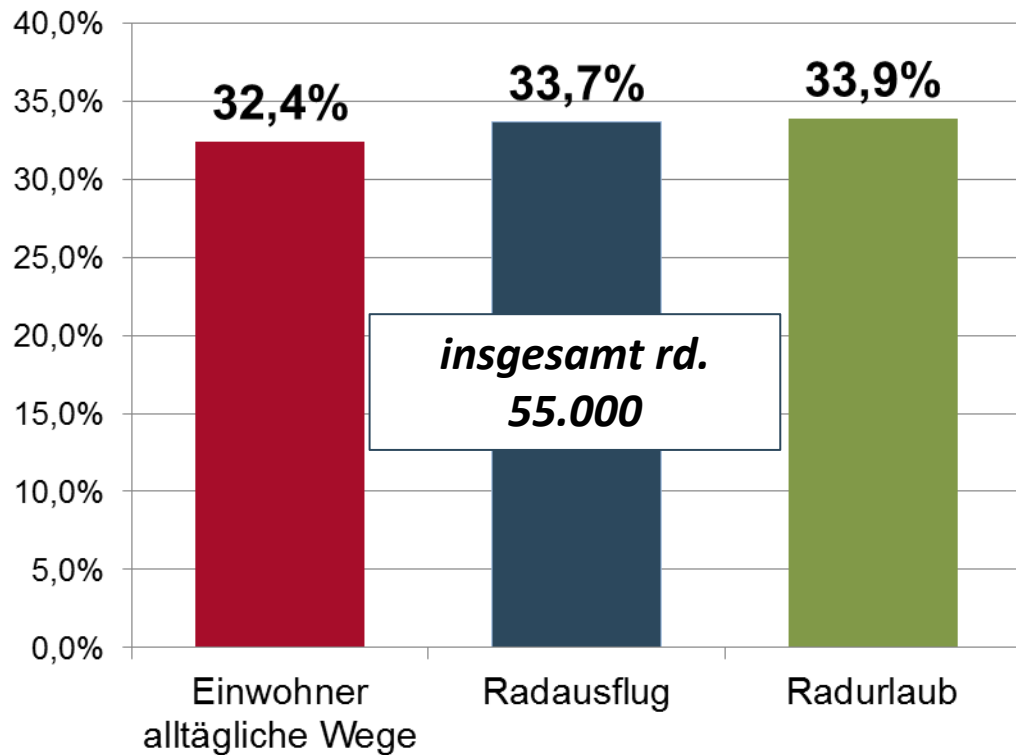


Sonderauswertungen

- Zum Beispiel Generation 60plus
 - Verkehrsmittelwahl
 - Informationsbeschaffung

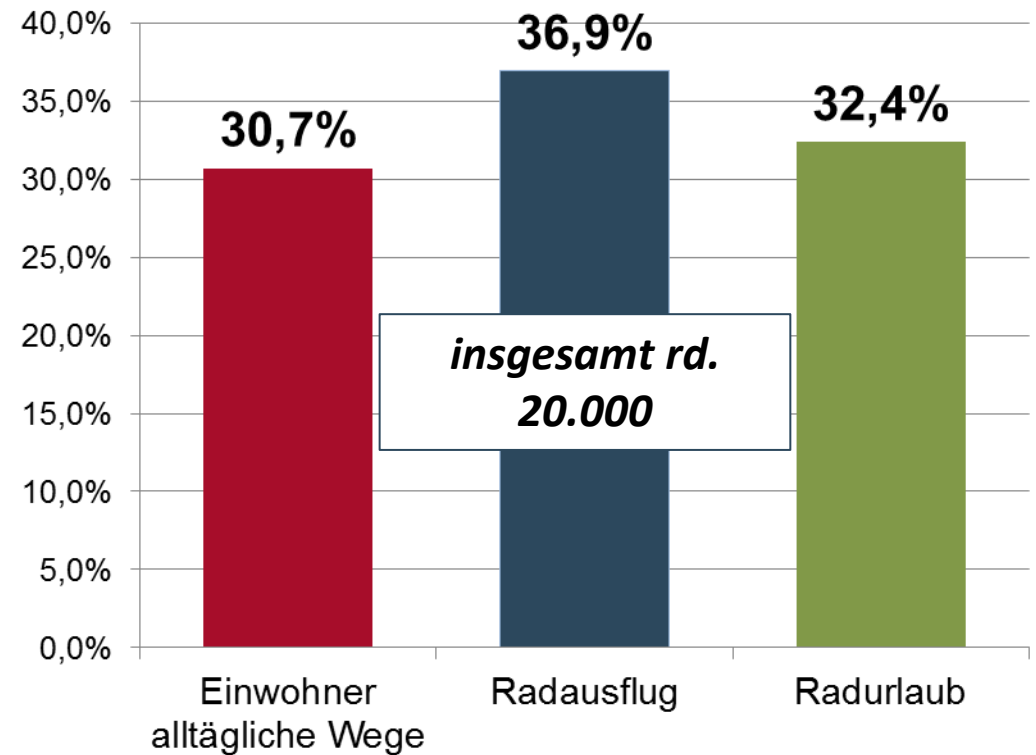
TOP3: Vertiefende Datenanwendung

Anteil der Nutzergruppen an den erfassten Radfahrern



Dieses Diagramm gibt einen Überblick über die erfassten Radfahrer je Nutzergruppe. Auf der x-Achse sind die Nutzergruppen, auf der y-Achse die prozentualen Anteile der erfassten Radfahrer wiedergegeben.

Anteil der Nutzergruppen an den erfassten Radfahrern



Dieses Diagramm gibt einen Überblick über die erfassten Radfahrer je Nutzergruppe. Auf der x-Achse sind die Nutzergruppen, auf der y-Achse die prozentualen Anteile der erfassten Radfahrer wiedergegeben.

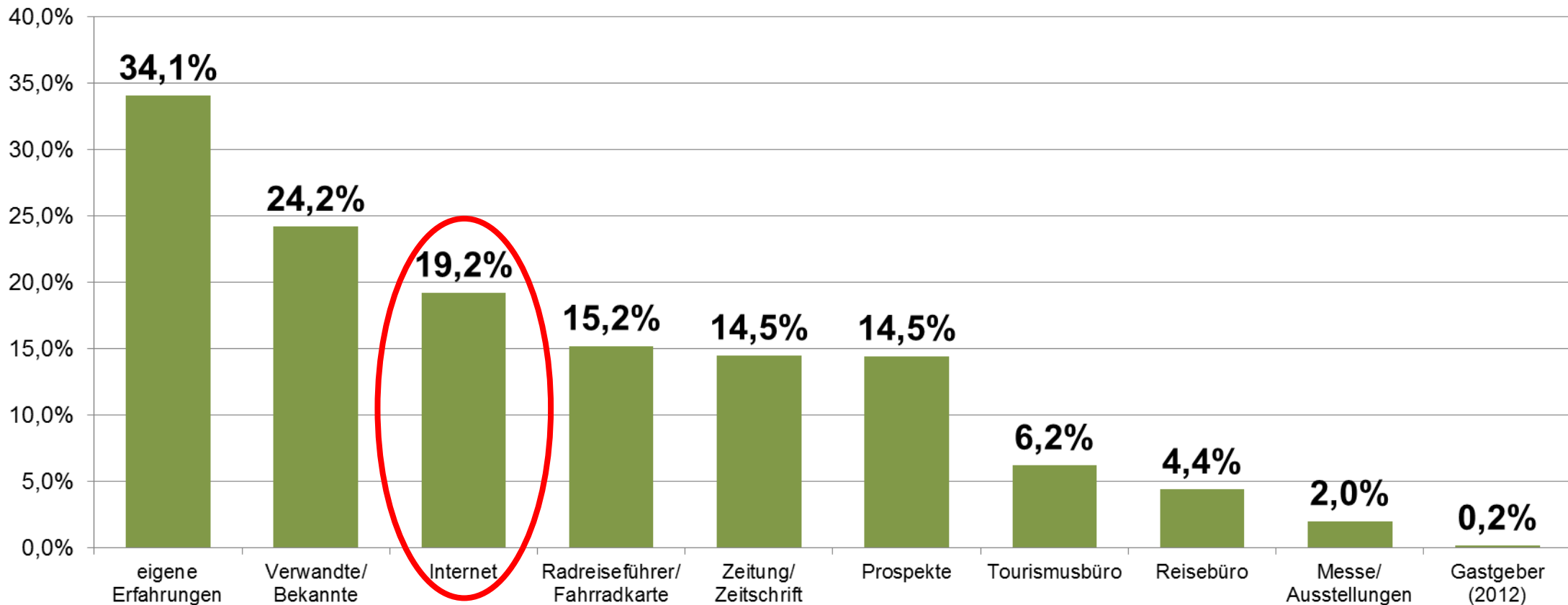
TOP3: Vertiefende Datenanwendung



Radurlauber
Befragung seit 2009
Stichprobe: 6.187 befragte Personen

TOP3: Vertiefende Datenanwendung

Wie sind Sie auf die Radtour aufmerksam geworden?



Dieses Diagramm stellt dar, wodurch die Radurlauber auf die Radtour aufmerksam geworden sind. Auf der x-Achse sind die Informationsquellen, auf der y-Achse der prozentuale Anteil der Häufigkeiten der Antworten wiedergegeben. Bei dieser Frage sind Mehrfachnennungen möglich, so dass die Anzahl der Antworten die Anzahl der erfassten Radfahrer übersteigen kann und sich in der Summe mehr als 100% ergeben.

Radurlauber - 60plus

TOP 1: Einleitung & Methodik

TOP 2: Zählergebnisse

TOP 3: Vertiefende Datenanwendung

TOP 4: Ausblick

TOP 5: Fragen und Diskussion

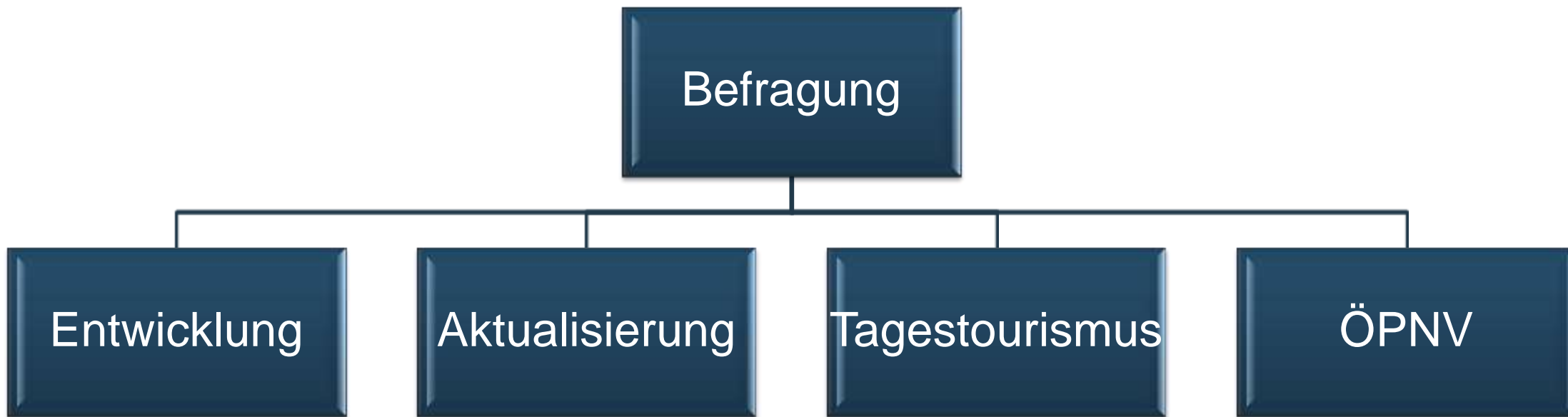
Leistungen:

- Datenerfassung,-auswertung,-anwendungen und –
veröffentlichung
- Wartung
- zentrale Projektsteuerung und Unterstützung

+ Evaluierung Kurzbericht (2011)

+ 4seitiger, individueller Kurzbericht pro Projektpartner

+ Dateninput Belastungskarte, Prognose



- Absichtserklärung
- alle bisherigen Kooperationspartner
- ca. 180.000 EUR - Projekt abhängig von Finanzierung

Amtliche Statistik

Studien & Erhebungen

Marketing-Controlling

Strateg. Controlling

Datenverknüpfung mit T-Fis

Sie besitzen 32 Einträge.

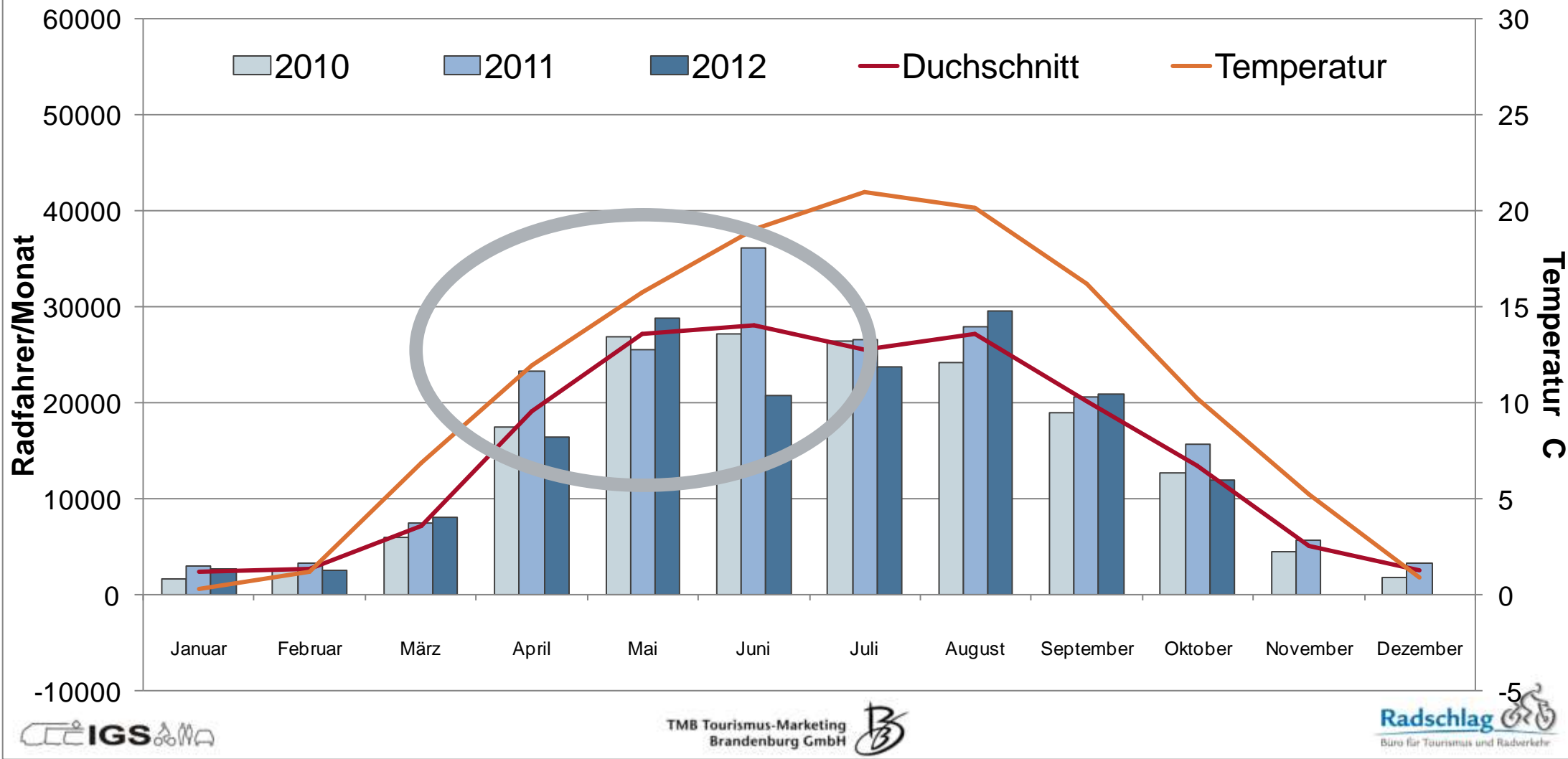
A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | Alle

Titel	Thema/Inhalt	Hrsg.	Autor	Jahr	Datei	Funktionen
Gästabefragung Brandenburg Bucher 2012/2013	Ausgabeverhalten, Reiseverhalten, Reisezufriedenheit	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	Institut für Management und Tourismus	2013	SPSS	
Gästabefragung Brandenburg Bucher 2013/2014	Ausgabeverhalten, Reiseverhalten, Reisezufriedenheit	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	Institut für Management und Tourismus	2013	SPSS	
Gästabefragung Brandenburg Bucher 2011/2012	Ausgabeverhalten, Reiseverhalten, Reisezufriedenheit	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	Institut für Management und Tourismus	2012	pdf SPSS	 
Radverkehrsanalyse Brandenburg 2008-2011 - Abschlussbericht Kurzfassung	Radfahren, Reiseverhalten	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	2011	pdf	 
Imageanalyse Brandenburg 2011	Marken	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	Institut für Management und Tourismus	2011	pdf SPSS	 
Themenstudie Destination Brand 10 Brandenburg	Reiseverhalten, Themenkompetenz	Institut für Management und Tourismus	Institut für Management und Tourismus	2011	pdf	 
Radverkehrsanalyse Brandenburg 2008-2011 - Ergebnisse Radzählstellen	Radfahren, Reiseverhalten	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	2011	pdf	 
Gästabefragung Brandenburg Bucher 2010/2011	Ausgabeverhalten, Reiseverhalten, Reisezufriedenheit	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	Institut für Management und Tourismus	2011	pdf SPSS	 
Befragung Wassertourismus Brandenburg 2010	Wasser - Fluss / See, Reiseverhalten	TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH	Projekt M	2010	pdf	 

Ziel ist es, die Rohdaten der RVA im SPSS-Format ins T-Fis einzustellen

Standardisierte, vereinfachte Auswertungen in Zusammenhang mit anderen Studien ermöglichen

Monatswerte - Zählstandort in Burg "SPN 1" Landkreis Spree-Neiße





Region

	Auswahl Region	Auswahl Vergleichsregion: <input checked="" type="checkbox"/>
Region:*	<input type="text" value="Land Brandenburg"/>	<input type="text" value="Land Brandenburg"/>
Gebietseinheit:*	<input type="text" value="Gemeinde"/>	<input type="text" value="Gemeinde"/>
Detailauswahl Region/Gebietseinheit:*	Burg (Spreewald)	Burg (Spreewald)

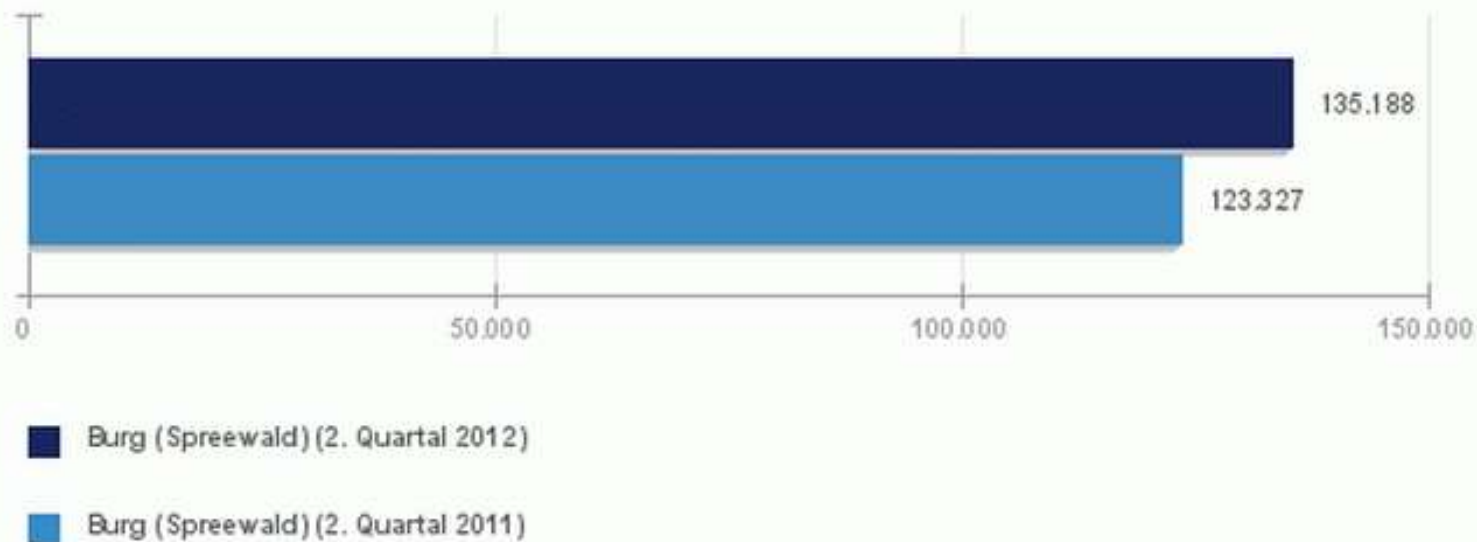
Datenbasis

Kennzahl:*	<input type="text" value="Übernachtungen in Beherbergung"/>	<input type="text" value="Übernachtungen in Beherbergung"/>
Differenzierung:	<input type="text" value="Bitte wählen..."/>	<input type="text" value="Bitte wählen..."/>
Detailauswahl Differenzierung:		

Zeit

Periodizität:*	<input type="text" value="Quartalsweise"/>	<input type="text" value="Quartalsweise"/>
Zeitraum oder Zeitpunkt:*	<input type="radio"/> Zeitraum <input checked="" type="radio"/> Zeitpunkt	
Zeitpunkt:*	<input type="text" value="2. Quartal"/> <input type="text" value="2012"/>	<input type="text" value="2. Quartal"/> <input type="text" value="2011"/>

Burg (Spreewald): Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben / Burg (Spreewald): Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben



Datengrundlage: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bei den dargestellten Monats- bzw. Quartalswerten kann es sich um vorläufige Werte handeln. Entsprechend kann es in der Summe der Monats- bzw. Quartalswerte zu Abweichungen gegenüber den Jahreswerten kommen.

- Nutzerfreundliche Aufbereitung von Daten
- Wettbewerbsvergleiche
- bessere Interpretation von Ergebnissen
- Gesamtzusammenhänge erkennen
- Wertigkeit erkennen und verbessern
- Marketing: Kommunikation und Produktgestaltung

TOP 1: Einleitung & Methodik

TOP 2: Zählergebnisse

TOP 3: Vertiefende Datenanwendung

TOP 4: Ausblick

TOP 5: Fragen und Diskussion

- Derzeit Abfrage zur Projektverlängerung ab 2015
- Geplant:
 - Brandenburgweite Befragungen in 2015
 - Drittmittelakquise für die vertiefende Studie zum Thema ÖPNV und Rad
 - Bei Fragen bitte Frau Schwalbe-Rosenow unter schwalbe-rosenow@radschlag-berlin.de gern auch kurzfristig kontaktieren!
- Frühjahr 2014 Wartungszyklus
- 2014 RVA am NOK, Elberadweg, Weserradweg, Römer-Lippe-Route, Fischland-Darß-Zingst und weitere in MV, am Lahntalradweg...

TOP 1: Einleitung & Methodik

TOP 2: Zählergebnisse

TOP 3: Vertiefende Datenanwendung

TOP 4: Ausblick

TOP 5: Fragen und Diskussion





Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Vieten
Ingenieurgesellschaft Stolz
Verkehrsplanung und Beratung
Breitgasse 9
41460 Neuss
Telefon: 02131 – 791892-0
info@igs-ing.de



Büro für Tourismus und Radverkehr

Ansprechpartner:

Dipl. Geogr. Andrea Tiffe
Radschlag
Büro für Tourismus und Radverkehr
Heinrich-Grüber-Str. 19
12621 Berlin
Telefon: 030 – 70 71 77 17
tiffe@radschlag-berlin.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

